Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis Abends 7 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der zweitnächsten Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction, — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 273. Leipzig, Montag den 25. November. 1867.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauflage. † = wird nur baar gegeben.)

Amsler & Ruthardt in Berlin.

10498. **Försterling, O.,** Im Wald. 6 Original-Radirungen. Fol. In Mappe * 4 ₰

Aue in Stuttgart.

10499. **Riecke,** mathematische Unterhaltungen. 2. Hft. gr. 8. 1868. * 24 Ngr

Beck in Berlin.

10500. † **Fliedner's** Kaiserswerther Bibel-Lese-Tafel f. das Kirchenjahr 1867—1868, m. Erläutergn. üb. d. Gebrauch derselben ꝛc. gr. 8. In Comm. Geh. * 4 Ngr

10501. † **Geschichten** aus dem Reiche Gottes zur Belebung u. Stärkung d. Glaubens f. Jung u. Alt. 2. Aufl. 8. 1868. In Comm. Cart. * 12½ Ngr

10502. † **Hausig,** das dunkle Jahr v. Dundee. Eine Erzählg. aus der schott. Reformation. 8. 1868. In Comm. Cart. * ¼ ₰

10503. † **Jahrbuch** f. christliche Unterhaltung. Hrsg. v. der Diakonissen-Anstalt zu Kaiserswerth f. d. J. 1868. 8. In Comm. Geh. * ⅙ ₰

10504. **Immanuel, W.,** „Wachet und betet!" od. „Durch Ihn zu Ihm!" Eine wahre Geschichte f. das Volk. 11. Aufl. 8. 1868. Geh. * 2½ Ngr

10505. † **Lebensbaum** zur Erquickung u. Stärkung gen Zion pilgernder Seelen. 1868. 8. In Comm. Geh. * 3 Ngr

10506. † **Morgen- u. Abendsegen** f. das christliche Haus. 9. Aufl. 12. In Comm. Geh. * 3 Ngr

10507. † **Quandt, E.,** Joel, der Pfingstprediger d. alten Testamentes. 8. In Comm. Cart. * ¼ ₰

10508. † — die biblische Lehre vom heiligen Geist. Pfingstliche Betrachtgn. 8. In Comm. Cart. * ¼ ₰

10509. † — das heilige Vaterunser. Betrachtungen f. sinnende Gemüther. 2. Aufl. 8. 1868. In Comm. Cart. * 9 Ngr

10510. † — Weihrauch u. Myrrhen. Neue Lieder. gr. 16. In Comm. Cart. * 12½ Ngr

10511. **Starke, Ch.,** Synopsis bibliothecae exegeticae in Vetus et Novum Testamentum, das ist kurzgefaßter Auszug der gründlichsten u. nutzbarsten Ausleggn. üb. alle Bücher der heiligen Schrift. Neue Ausg. 5. Aufl. 44. u. 45. Lfg. Lex.-8. Geh. à * ⅙ ₰

10512. † **Volks-Kalender,** christlicher, e. freundl. Erzähler u. Rathgeber f. die liebe Christenheit auf das J. 1868. 8. In Comm. Geh. * 9 Ngr; durchschossen * ⅓ ₰

10513. † **Ziethe, W.,** Palmzweige. Erzählungen f. Christenkinder. 2. Bd. gr. 16. In Comm. Cart. * 17 Ngr

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

10514. **Seydel, R.,** der deutsche Protestantenverein. Rede. gr. 8. Geh. 3 Ngr

Calvary & Co. in Berlin.

10515. * **Corda, A. J.,** Flora protogaea. Beiträge zur Flora der Vorwelt. Neue Ausg. 8. Lfg. Fol. Geh. * 1 ₰

10516. † **Hahn, G.,** scaenicae quaestiones Plautinae. Dissertatio philologica. gr. 8. Gryphiswaldiae. Geh. * ⅓ ₰

Calvary & Co. in Berlin ferner:

10517. † **Verzeichniss** der im J. 1865 erschienenen Universitäts- u. Schul-Schriften als Habilitations-Schriften u. Dissertationen der philosophischen Facultäten etc. Nebst e. einleit. Vorworte: Der Buchhandel u. die kleine Literatur. gr. 8. Geh. 3 Ngr

Deichert in Erlangen.

10518. **Hodenberg, B. v.,** 6 Briefe üb. die Gewissens- u. Begriffs-Verwirrung in Politik, Kirche u. Wissenschaft der Gegenwart. 4 Hfte. gr. 8. 2 ₰ 12 Ngr

Inhalt: 1. Humoristisch ernste Briefe. ⅔ ₰. — 2. Historisch politische Briefe. ⅚ ₰. — 3. Christlich politische Briefe. 12 Ngr. — 4. Christlich politische Briefe. ½ ₰

Dörffling & Franke in Leipzig.

10519. **Zezschwitz, G. v.,** Predigten gehalten in der Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig. 1. Sammlg. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 1⅔ ₰

Duncker & Humblot in Leipzig.

10520. **Büttner, C. J.,** die Cholera asiatica, deren Ursachen, Behandlung u. Verhütung auf Grund der während der 1866er Epidemie in der Seidau bei Budissin gemachten Erfahrungen. gr. 8. 1868. Geh. * 1 ₰ 6 Ngr

Grote'sche Verl.-Buchh. in Berlin.

10521. **Goethe's** Faust. Eine Tragödie. 8. 1868. In engl. Einb. * 27 Ngr; in engl. Einb. m. Goldschn. * 1 ₰

Herbig in Berlin.

10522. **Ploetz, C.,** Anleitung zum Gebrauche d. Syllabaire d. Elementarbuches u. der Elementargrammatik. 6. Aufl. 8. Geh. * 6 Ngr

Hildebrand in Schwerin.

10523. **Schlotterbeck, B.,** neues mecklenburgisches Rechenbuch. Aufgaben f. das practische Rechnen. Hft. VIIIb. Gewerbliches Rechnen. 8. * 4 Ngr

10524. — Antworten dazu Hft. VIIIb. 8. * 2 Ngr

10525. — dieselben. Hft. X. 8. * 3¼ Ngr

Jaeger'sche Buchh. in Frankfurt a. M.

10526. **Danicher, F.,** französisches Conversations-Lesebuch zugleich Anleitg. zum schriftl. u. mündl. Gedankenausdruck etc. nebst e. Wörterbuche m. Inbegriff der hauptsächlichsten Synonymen. gr. 8. 1868. Geh. * ⅔ ₰

Janke in Berlin.

10527. * **Fritz,** der große. In Reimen, f. Kinder von 8 bis 14 Jahren. 2. Aufl. 16. Cart. * ⅓ ₰

10528. **Rüben, L.,** Cromwell. Drama. 2. Aufl. gr. 8. Geh. ½ ₰

10529. **Spielhagen's, F.,** gesammelte Werke. Neue Ausg. 19—21. Lfg. br. 8. Geh. à * ⅓ ₰

Inhalt: In Reih' und Glied. Roman. 2. Aufl. 7—9. Lfg.

Bibliographisches Institut in Hildburghausen.

10530. **Bibliothek** der deutschen Nationalliteratur. Hrsg. v. H. Kurz. 2. Lfg. br. 8. 1868. Geh. ⅙ ₰

Inhalt: Goethes Werke. 2. Lfg.

Kaiser in München.

10531. † **Krempelhuber, A. v.,** Geschichte u. Litteratur der Lichenologie von den ältesten Zeiten bis zum Schlusse d. J. 1865. 1. Bd. Geschichte u. Litteratur. gr. 8. In Comm. Geh. * 4⅔ ₰

Koelling in Wittenberg.

10532. **Scheele, J.,** Vormundschafts-Ordnung. Auszug aus den Bestimmungen d. preuß. Landrechts [Theil II., Titel 18]. br. 8. 1868. Geh. * 4 Ngr

Kreidel's Verlag in Wiesbaden.

10533. **Wörterbuch,** technologisches, in deutscher, französ. u. engl. Sprache. 3. Bd. Französisch-deutsch-englisch. 4. Lfg. hoch 4. Geh. * 1 ₰

Meinhold & Söhne in Dresden.

10534. **Bericht** der Zwischendeputation der 2. Kammer, die Berathung d. Entwurfs einer Kirchenvorstands- u. Synodal-Ordnung f. die evangelisch-lutherische Kirche d. Königr. Sachsen ꝛc. betr. gr. 4. In Comm. Geh. * 12 Ngr

10535. **Reglement** f. den Garnison-Wachdienst. 8. In Comm. Geh. * 6 Ngr

10536. **Regulativ** der Militair-Reit-Anstalt. 8. In Comm. Geh. * 2 Ngr

F. A. Perthes in Gotha.

10537. **Hey, W.,** 50 fables for children. Illustrated by O. Speckter. With a serious appendix. Translated into english by S. Klingemann. gr. 8. Cart. * 1 ₰

J. Perthes in Gotha.

10538. **Grundemann, R.,** allgemeiner Missions-Atlas. Nach Orig.-Quellen bearb. 1. Abth. Afrika. 3. Lfg. hoch 4. Geh. * ⅔ ₰

Raw'sche Buchh. in Nürnberg.

10539. * **Ewald, F. Ch.,** Abodah Sarah, od. der Götzendienst. Ein Traktat aus dem Talmud. 2. Ausg. gr. 8. 1868. Geh. * 2 ₰

10540. **Harleß, J. S. H.,** Abriß der Erziehungslehre. 2. Abth. Unterricht. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 11 Ngr

10541. **Luther, Dr. Martin,** od. kurze Reformationsgeschichte. 11. Aufl. 8. Geh. * 1 Ngr

10542. **Petzet, J. H.,** der 350jährige Geburtstag der Reformation. Predigt. gr. 8. Geh. * 2 Ngr

10543. **Städelen, J. G.,** Helfet, helfet den armen Heiden. Predigt. gr. 8. Geh. * 2 Ngr

Roth in Gießen.

10544. **Kehrer, F. A.,** Beiträge zur vergleichenden u. experimentellen Geburtskunde. 2. Hft.: Vergleichende Physiologie der Geburt d. Menschen u. der Säugethiere. 4. 1868. * 2⅔ ₰

R. Schaefer's Verlag in Leipzig.

10545. **Volkssecretär,** der, f. das Königr. Sachsen u. die sächsischen Herzogthümer. Ein unentbehrl. in allgemein verständl. Sprache abgefaßter Rathgeber in allen Verhältnissen. 13. u. 14. Lfg. gr. 8. Geh. à * 3 Ngr

Schröter in Plauen.

10546. **Familienbuch,** das goldene, od. der köstlichste Hausschatz f. jede Haus- u. Landwirthschaft u. f. Jedermann. 2. Thl. 5. u. 6. Lfg. 8. 1868. Geh. à ⅙ ₰

W. Schultze in Berlin.

10547. **Ebell, C.,** der Herr hat Großes an uns gethan; deß sind wir fröhlich. 8. Festpredigten. gr. 8. In Comm. Geh. * 12½ Ngr

10548. † **Quandt, E.,** Weihrauch u. Myrrhen. Neue Lieder. 16. In Comm. Cart. * 12 Ngr

B. Tauchnitz in Leipzig.

10549. **Collection** of british authors. Copyright edit. Vol. 928. and 929. gr. 16. Geh. à * ½ ₰
Inhalt: New America. By W. H. Dixon. 2 Vols.

Teubner in Leipzig.

10550. **Ackermann, G. A.,** Rechtssätze aus Erkenntnissen u. Verordnungen der obersten Justiz-, Spruch- u. Verwaltungsbehörden d. Königr. Sachsen. Neue Folge. 18. Bd. 3. Hft. gr. 8. * ⅔ ₰

10551. **Jahrbuch** f. Kinderheilkunde u. physische Erziehung. Neue Folge. Hrsg. unter Red. v. Widerhofer, Politzer, Schuller etc. 1. Jahrg. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 3 ₰

Ustacker in Altona.

10552. **Steuern,** die preußischen direkten. Eine Zusammenstellg. der wesentlichsten Bestimmgn. ꝛc. IV. Gewerbesteuer. 8. Geh. * ⅙ ₰

Violet in Leipzig.

10553. **Freund's** Schüler-Bibliothek. 1. Abth.: Präparationen zu den griechischen u. römischen Schulklassikern. Präparation zu Sallust's Werken. 2. Aufl. 3. Hft. gr. 16. * ⅙ ₰

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

10554. **Pletsch, O.,** gute Freundschaft. Eine Geschichte f. Damen, aber f. Kleine. In 24 Bildern erzählt. 3. Aufl. qu. gr. 4. Cart. * 1 ₰

10555. — Wie's im Hause geht, nach dem Alphabet. In 25 Bildern. 4. Aufl. hoch 4. Cart. * 1 ₰

T. O. Weigel in Leipzig.

10556. **Reber, F.,** Geschichte der Baukunst im Alterthum. gr. 8. 1866. Geh. * 5 ₰

Winckelmann & Söhne in Berlin.

10557. **Auguste,** gute Kameradschaft. Erzählungen f. kleine Knaben. 16. Cart. 18 Ngr

10558. **Koch, R.,** Libellen. Erzählungen f. Kinder von 8—12 Jahren. 16. Cart. 18 Ngr

10559. **Stein, A.,** Anne Marie. Ein Kleinkinder-Buch. 16. Cart. ¾ ₰

Winter in Frankfurt a. M.

10560. **Hauff, J. C.,** die Theorie der Tonsetzkunst. 2. Bd.: Das Studium d. einfachen Contrapunktes, der Nachahmung u. d. figurirten Chorales. 1. Lfg. gr. 4. Geh. * 2 ₰

10561. **Jaennicke, F.,** neue exotische Dipteren aus den Museen zu Frankfurt a. M. u. Darmstadt. gr. 4. Geh. * 1½ ₰

Sazonoff in Lüttich.

Brasseur, J. B., Programme du cours de géométrie descriptive, fait à l'Université de Liége. 4. Édit. 4. 1866. Geh. * 2⅔ ₰

Francken, V., Manuel de chimie générale théorique. Tome 1. 8. Geh. * ⅔ ₰

Giffard, M. P., Application nouvelle de l'air comprimé dans les armes portatives. gr. 8. Geh. * ⅓ ₰

Nichtamtlicher Theil.

Die neuen Posteinrichtungen des Norddeutschen Bundes.

I.

Das Gesetz über das Postwesen.

Das achte Stück vom Bundes-Gesetzblatt des Norddeutschen Bundes enthält das Gesetz über das Postwesen des Norddeutschen Bundes vom 2. November, und das Gesetz über das Posttarwesen im Gebiete des Norddeutschen Bundes vom 4. November. Beide Gesetze treten mit dem 1. Januar 1868 in Kraft und es liegt uns heute nahe, auch diesen praktischen Schritt zur Herstellung eines einigen Deutschlands zu begrüßen. Gelten auch die vorliegenden Gesetze zunächst nur dem Norddeutschen Bunde, so bilden sie doch zugleich die Basis für einen Organismus, der das ganze Deutschland umfassen soll und wird. Erst nachdem die Verhältnisse zu Oesterreich und den übrigen deutschen Südstaaten klargestellt sein werden, wird sich ermessen lassen, welch großer Schritt mit diesen neuen Institutionen geschehen ist.

Heute können wir uns, dem Gesetze über das Postwesen des Norddeutschen Bundes gegenüber, darauf beschränken, zu constatiren, daß dasselbe im Wesentlichen allerdings auf der Basis der bisherigen preußischen Gesetzgebung entworfen worden ist, gleichzeitig aber auch den eigenartigen Verhältnissen Rechnung getragen hat, welche in dem außerpreußischen Theile des Norddeutschen Bundesgebietes bestehen.

Auf den gesammten Inhalt dieses Gesetzes näher einzugehen, würde über den Kreis des Börsenblattes hinausführen. Wir be-

schränken uns daher auf die Hervorhebung einzelner Bestimmungen, die für den buchhändlerischen Verkehr von allgemeinem Interesse sind.

Als gewerbemäßige Beförderung von Sachen ist die Beförderung aller Zeitungen politischen Inhalts gegen Bezahlung von Orten mit einer Postanstalt nach andern Orten mit einer Postanstalt (des In- oder Auslandes) verboten (§. 2.); die Beförderung durch expresse Boten oder Fuhren ist jedoch gestattet, nur daß ein solcher Expresser von nur Einem Absender abgeschickt sein muß und dem Postzwange unterliegende Gegenstände weder von Anderen mitnehmen, noch für Andere zurückbringen darf (§. 3.). Dagegen darf die Annahme und Beförderung von politischen Zeitungen von der Post, sofern die Vorschriften über Adressirung, Verpackung ꝛc. beobachtet sind, nicht verweigert, insbesondere darf keine im Gebiete des Norddeutschen Bundes erscheinende politische Zeitung, solange überhaupt der Vertrieb der Zeitungen im Wege des Postdebits erfolgt, von demselben ausgeschlossen und ebenso wenig darf bei der Normirung der für die Beförderung und Debitirung der verschiedenen, im Gebiete des Norddeutschen Bundes erscheinenden Zeitungen zu erhebenden Provision nach verschiedenen Grundsätzen verfahren werden (§. 4.).

In Bezug auf die wichtige Frage der Garantie ist die Bestimmung getroffen, daß die Postverwaltung, wenn bei Packeten die Declaration des Werthes unterblieben ist, im Falle eines Verlustes oder einer Beschädigung den wirklich erlittenen Schaden, jedoch niemals mehr als Einen Thaler für jedes Pfund der ganzen Sendung zu vergüten hat (§. 9.), während nach der bisherigen Postvereinsordnung nur eine Entschädigung von zehn Neugroschen pro Pfund gewährt wurde.

Für einen recommandirten Brief aber oder eine andere recommandirte Sendung, sowie für einen zur Beförderung durch Estafette eingelieferten Brief oder andern Gegenstand soll dem Absender im Falle des Verlustes, ohne Rücksicht auf den Werth der Sendung, ein Ersatz von vierzehn Thalern (wie im bisherigen Postvereine) gezahlt werden (§. 10.).

Der Anspruch auf Schadloshaltung muß in allen Fällen gegen die Ober-Postdirection, beziehungsweise gegen die mit deren Functionen beauftragte Postbehörde gerichtet werden, in deren Bezirke der Ort der Einlieferung der Sendung liegt (§. 13.); er erlischt mit Ablauf von sechs Monaten, vom Tage der Einlieferung der Sendung an gerechnet (§. 14.).

Von den allgemeinen Bestimmungen des Gesetzes sind noch diejenigen hervorzuheben, daß die Postverwaltung für die richtige Bestellung nicht verantwortlich ist, wenn der Adressat erklärt hat, die an ihn eingehenden Postsendungen selbst abzuholen oder abholen zu lassen, und daß in diesem Falle der Postanstalt eine Prüfung der Legitimation Desjenigen, welcher sich zur Abholung meldet, nicht obliegt, sofern nicht auf den Antrag des Adressaten zwischen diesem und der Postanstalt ein desfallsiges besonderes Abkommen getroffen worden ist (§. 55.). Ebenso ist die Postverwaltung, nachdem sie das Formular zum Ablieferungsschein dem Adressaten hat ausliefern lassen, nicht verpflichtet, bei der Production des letzteren die Echtheit der Unterschrift und des etwa hinzugefügten Siegels zu untersuchen und die Legitimation Desjenigen zu prüfen, welcher unter Vorlegung des vollzogenen Ablieferungsscheines, oder bei nicht declarirten Sendungen unter Vorlegung der Begleitadresse die Aushändigung der Sendung verlangt (§. 56.).

II.

Das Gesetz über das Posttarwesen.

So leicht die Herstellung eines einheitlichen Postgesetzes war, so schwierig mußte die praktische Lösung der Aufgabe, einen einheitlichen Portotarif aufzustellen, werden. Die Schwierigkeit lag in der Verschiedenheit der zur Zeit für die einzelnen deutschen Postgebiete gegebenen Portotaxen, insbesondere in den niedrigen Portosätzen, welche hier und dort für den inneren Verkehr bestehen; und wenn man den an so billige Taxen für kurze Strecken gewöhnten Gegenden zumuthen wollte, ja, im Interesse der Herstellung der Einheit, zumuthen mußte, diese Vortheile ganz oder zum Theil zu opfern und eine bedeutende Mehrbelastung des, besonders die mittleren Schichten, die kleinen Leute und die Familien betreffenden Verkehrs auf kurze Strecken zu übernehmen, so konnte man dies füglich nicht allein unter Berufung auf die Nothwendigkeit einer einheitlichen Ordnung unternehmen, sondern man mußte sich fragen, wie es zu ermöglichen sei, durch einen einfach gehaltenen Tarif zugleich eine Erleichterung des Verkehrs, und selbst da, wo noch niedrigere Tarifsätze in Anwendung sich befanden, durch Ausdehnung eines durchschnittlich wohlfeilen Tarifs auf das ungleich größere Gebiet dem correspondirenden Publicum ein Aequivalent zu bieten.

Mit dem vorliegenden Gesetz über das Posttarwesen ist die Lösung der Aufgabe erstrebt worden.

Das Gesetz enthält aber nur die Tarife für das Briefporto, das Packetporto und das Porto für Werthsendungen, ferner Bestimmungen über die Aufhebung einiger Nebengebühren, sowie die Feststellung des Zeitungsprovisionssatzes, wogegen die Regelung der Gebühren für recommandirte Sendungen, für Bestellung der Expreßbriefe, für Postanweisungen, Postvorschüsse, Streif- oder Kreuzbandsendungen, Sendungen mit Waarenproben oder Mustern, ferner des Local- und Landbriefportos, demnächst reglementarisch erfolgen soll (§. 57.), so daß erst eine Kenntniß dieses — noch in der Berathung befindlichen — Reglements zu einem vollen Ueberblick der Leistungen führen kann, welche die Postanstalt für ihre Dienste verlangt.

Eben dadurch aber, daß man diese Bestimmungen nicht in ein Gesetz aufnahm, sondern sie für ein besonderes Reglement aufsparte, hat man die Füglichkeit erlangt, vor allem den localen Bedürfnissen jederzeit und überall Rechnung tragen, namentlich also bei dem sogenannten Stadtpostporto billige Sätze, oder bei der Landbriefbestellung da, wo Gebührenfreiheit besteht, die letztere fortbestehen lassen zu können. Betrachten wir jetzt den Inhalt des Gesetzes näher.

Durch §. 1. desselben ist der einfache Briefportosatz von Einem Silbergroschen auf alle Entfernungen im Gebiete des Norddeutschen Bundes für den frankirten gewöhnlichen Brief eingeführt worden.

Die Erreichung eines uniformen und so mäßig gehaltenen Portosatzes für den Austausch von Briefen im ganzen Umfange des Norddeutschen Bundesgebietes schließt für die Erleichterung des Correspondenzverkehrs so überwiegende und vielseitige Vortheile in sich, daß nicht bezweifelt werden kann, es werde das Gesammtpublicum eine solche Tarifreform selbst da mit Befriedigung aufnehmen, wo mäßigere Sätze für die geringen Entfernungen neben den für den weiteren Verkehr wachsenden Portosätzen in Geltung waren.

Das einfache Briefgewicht ist auf Ein Zolloth gestellt, während für schwerere Briefe nur das zweifache Briefporto Anwendung finden soll.

Auch hierin liegt, im Vergleich mit den Taxen einzelner Staaten, eine wesentliche Erleichterung; denn bisher war es daselbst üblich, nach Maßgabe des Gewichts der Briefe, ein dreifaches, vierfaches u. s. w. Porto zu erheben. Die Erfahrung weist aber darauf hin, daß die Zahl der mehr als einfach wiegenden Briefe nur einen mäßigen Bruchtheil bildet, daß es für den Versender in hohem Grade erwünscht ist, bei der Frankirung eines Briefes von größerem Gewichte stets sicher zu sein, wie das Porto niemals mehr als zweifach erhoben werden könne, und daß die Besorgniß, es möchten die Absender zum Nachtheil der Posteinkünfte von dem Zusammenlegen

vieler Briefe Gebrauch machen, nicht zutrifft, weil das geschäftliche Interesse dem entgegensteht.

Die Anwendung eines Zuschlagportos von 1 Sgr. für unfrankirte und unzulänglich frankirte Briefe ist darauf berechnet, die Frankirung der Briefe wirksam zu steigern, damit bei der zu erwartenden Vermehrung der Briefzahl das Bestellungsgeschäft der Postanstalten um so schneller von Statten gehen kann, was wiederum lediglich dem Gesammtinteresse des Publicums entsprechend sein wird.

Das Packetporto (§. 2.) wird nach der Entfernung und nach dem Gewichte erhoben. Was die Entfernung angeht, so empfahl es sich, das ganze Gebiet des Norddeutschen Bundes in Tarfelder (von höchstens 2 Meilen Seitenlänge) einzutheilen und den Abstand der Diagonalkreuzpunkte des einen Quadrats von dem des andern bei Messung der Entfernungen zum Grunde zu legen, damit für die zahlreichen neuen Einrichtungen von Postanstalten nicht immer neue Messungen vorgenommen zu werden brauchen, vielmehr in solchem Falle nur das Tarquadrat, in welchem der Ort gelegen ist, bekannt gemacht werden darf, wonach eine jede Postanstalt sogleich weiß, welches ihre Entfernungs- oder Tarstufe zu dem betreffenden Orte ist.

Die dem Packetporto zum Grunde gelegten Entfernungsstufen sind unter und bis 30 Meilen in einer Progression von je 5 Meilen, demnächst für die hinzutretenden Strecken über 30 bis 100 Meilen in einer Progression von je 10 Meilen, und endlich über 100 Meilen für die weiteren Strecken in einer Progression von je 20 Meilen gehalten.

Diese Erweiterung der Progression rechtfertigt sich aber dadurch, daß die Expeditions- und Transportkosten auf den mittleren und weiteren Entfernungen nicht gleichmäßig in dem Verhältniß steigen, in welchem sie auf den geringeren Entfernungen sich fühlbar machen.

An Gewichtsporto ist für jedes Pfund und jede Progression der Satz von 2 Pfennigen zum Grunde gelegt, welcher zwar über den in mehreren Bezirken üblichen Satz von 1½ Pfennig für je 5 Meilen hinausgeht, indeß auch anderseits hinter dem in anderen Bezirken und für den Austausch der Staaten unter sich Anwendung findenden Satze von 2 Pfennigen für je 4 Meilen zurückbleibt, überall aber für die mittleren und weiteren Entfernungen wegen der Ausdehnung der Progression von 5 auf 10 resp. auf 20 Meilen eine längst im Bedürfnisse gelegene Erleichterung bietet.

Als Minimalportosätze für ein Packet werden bis 5 Meilen 2 Sgr., über 5 bis 15 Meilen 3 Sgr., über 15 bis 25 Meilen 4 Sgr., über 25 bis 50 Meilen 5 Sgr. und über 50 Meilen auf alle Entfernungen 6 Sgr. erhoben.

Eine noch niedrigere Normirung dieser Minimalportosätze würde ein Mißverhältniß in dem Aufwande für die eigentliche Expeditionsform insofern hervorgerufen haben, als letztere bei leichten, wie bei schweren Packeten im Wesentlichen dieselbe ist; auch darf nicht übersehen werden, daß nach dem Bundes-Postgesetze für Packete ohne declarirten Werth eine höhere Garantieleistung als bisher eintritt.

Für Sendungen mit declarirtem Werthe (§. 3.) wird Porto und eine Assecuranzgebühr erhoben.

Das Porto beträgt:

1) Für Briefe, ohne Unterschied der Schwere derselben, auf die nach §. 2. ermittelten Entfernungen:

bis 5 Meilen	1½ Sgr.
über 5 bis 15 Meilen . .	2 „
„ 15 bis 25 Meilen . .	3 „
„ 25 bis 50 Meilen . .	4 „
„ 50 Meilen	5 „

2) Für Packete und die dazu gehörige Begleitadresse: der nach §. 2. (siehe oben) sich ergebende Betrag.

Die Assecuranzgebühr beträgt auf die nach §. 2. ermittelten Entfernungen und nach Maßgabe des declarirten Werthes:

	bis 50 Thlr.	über 50 bis 100 Thlr.	bei größeren Summen pro 100 Thlr.
bis 15 Meilen . . .	½ Sgr.	1 Sgr.	1 Sgr.
über 15 bis 50 Meilen	1 „	2 „	2 „
über 50 Meilen . . .	2 „	3 „	3 „

Uebersteigt die declarirte Summe den Betrag von 1000 Thalern, so wird für den Mehrbetrag die Hälfte der obigen Assecuranzgebührensätze erhoben.

Gehören mehrere Packete mit declarirtem Werthe zu einer Begleitadresse, so wird für jedes Packet die Assecuranzgebühr selbständig berechnet.

Diese Werthportosätze entsprechen den im Durchschnitt und im Wesentlichen für den großen Austausch schon jetzt Anwendung findenden Normen; daß die erste Entfernungsstufe bei der Assecuranzgebühr auf 15 Meilen angenommen ist, darf, gegenüber den Scalen der bisherigen preußischen, sowie der Postvereinstaxe, als eine Erweiterung begrüßt werden.

§. 4. des Gesetzes enthält die Bestimmungen über Abrundung und Umrechnung der Portobeträge. Die Abrundung erfolgt auf ¼, ½, ¾ oder ganze Silbergroschen. Die Umrechnung der nach dem Tarif sich ergebenden Portobeträge in die landesübliche Münzwährung soll in den Gebieten mit anderer Währung möglichst genau erfolgen. Jedoch ist für die Gebiete mit Guldenwährung dem Portosatze von 1 Sgr. für den einfachen frankirten Brief der Betrag von 3 Kreuzern gegenübergestellt worden.

Fehlte eine solche Bestimmung, so würde, gegenüber dem Satze von 1 Sgr., der Betrag von 3½ Kreuzern zur Anwendung gelangen müssen. Zwar ist bisher bei den Briefpostgegenständen nicht nur der Satz von 3 Kreuzern einem Silbergroschen, sondern sogar der Satz von 6 Kreuzern dem Betrage von 2 Silbergroschen gegenübergestellt worden, aber dieses Verhältniß im vollen Umfang beizubehalten, hat man nicht für angemessen, vielmehr die Beschränkung ausreichend gefunden, daß bei dem uniformen Einheitssatze für den einfachen Brief allerdings der Satz von 3 Kreuzern festgehalten, im Uebrigen aber die richtige Umrechnung von 2 Sgr. in 7 Kreuzer für die Folge zur Regel werde. Sollte endlich künftig ein Staat, in welchem eine andere landesübliche Münzwährung gilt, es vorziehen, für den Postverkehr die preußische Währung einzuführen, so steht der Inhalt von §. 4. nicht hindernd im Wege.

Zu §. 5.: Couvertiren an die Postanstalten (zum Vertheilen), §. 6.: Termin der Zahlung (der Postgefälle) und §. 7.: Nachforderung von (zu wenig bezahltem) Porto, bedarf es keiner besonderen Bemerkungen.

Nach §. 8. (Abschaffung von Nebengebühren) wird für die Abtragung der mit den Posten von weiterher gekommenen und nach dem Ortsbestellbezirke der Postanstalten gerichteten Briefe ohne declarirten Werth, Sendungen unter Band, offenen Karten, Sendungen mit Waarenproben oder Mustern, recommandirten Sendungen, Begleitadressen zu Packeten, Postanweisungen und Formulare zu Ablieferungsscheinen eine Bestellgebühr nicht erhoben. Ebenso sind Gebühren für Postscheine über die Einlieferung von Sendungen zur Post und Gefachgebühren für abzuholende Briefe oder sonstige Gegenstände und Packkammergeld aufgehoben.

Die Abschaffung dieser vereinzelt vorkommenden Gebühren lag in dem einheitlichen Prinzip des neuen Tarifs.

Nach §. 9. haben die Postanstalten Freimarken zur Frankirung der Postsendungen bereit zu halten und für den Betrag der Werthzeichen abzulassen; auch sollen sie ermächtigt sein, sich mit dem Absatz von Franco-Couverts zu befassen, für welche jedoch außer dem durch den Francostempel bezeichneten Werthbetrage eine den Herstellungskosten der Couverts entsprechende Entschädigung erhoben wird.

SLUB
Wir führen Wissen.

Der Zweck dieser letzteren Bestimmung ist, die Privatindustrie dafür zu gewinnen, daß dieselbe möglichst wohlfeile Couverts herstelle, solche mit dem Werthstempel bedrucken lasse und demnächst unter das Publicum verbreite. Bisher konnte die Privatindustrie, solange die Postanstalten die Kosten für Herstellung der Postcouverts nicht in Anrechnung brachten, mit denselben überhaupt nicht concurriren.

In Bezug auf die Provision für Zeitungen bestimmt §. 10., daß dieselbe 25 Procent des Einkaufspreises, mit der Ermäßigung auf 12½ Procent bei Zeitungen, die seltener als monatlich viermal erscheinen, betragen soll.

Für die Zeitungen der letzteren Gattung ergibt sich also, gegenüber dem bisher durchschnittlich bestandenen Procentsatze, eine Reduction auf die Hälfte, während für die übrigen Zeitungen der durchschnittlich bisher bestandene Provisionssatz beibehalten ist, dessen Anwendung indessen im Austausch zwischen den Staaten des Norddeutschen Bundes, gegenüber dem für diesen Austausch bisher bestandenen Satze, überwiegend eine Erleichterung gewährt.

Die §§. 11. bis 13. bestimmen, daß die Tarife für den Verkehr mit anderen Postgebieten sich nach den betreffenden Postverträgen richten. Ferner, daß alle bisherigen allgemeinen und besonderen Bestimmungen über Gegenstände, worüber das gegenwärtige Gesetz verfügt, hierdurch aufgehoben werden, und endlich, daß, wie schon oben erwähnt, das Gesetz mit dem 1. Januar 1868 in Kraft tritt.

Ein dritter Artikel wird dem Reglement gewidmet sein.

Miscellen.

Aus Berlin berichtet die Deutsche Allgemeine Zeitung: „Am 18. November fand im Ministerium des Innern die Berathung zwischen den Commissaren der betheiligten Ministerien und den berufenen Sachverständigen über die Zweckmäßigkeit einer etwaigen Umänderung der Zeitungsstempelsteuer in eine Inseratensteuer statt. Nach sehr eingehenden Erörterungen sprach sich die Mehrheit der Anwesenden für die Annahme einer Inseratensteuer und zwar für eine gleichmäßige Besteuerung von der Bruttoeinnahme der Inserate aus, unter der Voraussetzung eines mäßigen Procentsatzes und ohne lästige Controlbedingungen, und eine Beschränkung dieser Steuer auf diejenigen Blätter, welche bisher von der Zeitungssteuer allein betroffen seien. Ueber die Höhe des Procentsatzes wurden noch von keiner Seite Vorschläge gemacht. Die Regierung will nun auf der so gewonnenen Unterlage zunächst die Gutachten der Provinzialbehörden einholen. Demnach dürfte wenig Aussicht sein, das betreffende Gesetz noch in dieser Session zur Vorlage kommen zu sehen."

Der Londoner „Hermann" vom 2. Nov. berichtet: „Leider haben wir wieder einmal die Aufgabe, auf der Todtenliste deutscher Zeitungen in London einen neuen Namen zu verzeichnen. »H. Bender's Londoner Anzeiger« erschien, nach vielfachen Versuchen, ein kümmerliches Leben zu fristen, in vergangener Woche zum letzten Male. . . . Leider brach mit dem »Anzeiger« auch die Bender'sche Buchhandlung zusammen, die sich seit Jahren eines gewissen Ansehens erfreute. Auch an diesem Verluste trägt die Verkennung der wahren Geschäftsverhältnisse und die Ueberschätzung der eigenen Stellung die Schuld. Von dem gesunden Standpunkte des strebenden und schlichten Geschäftsmannes wurde Hr. Henry Bender, leider durch die Schuld allzu geschäftiger Freunde, welche ihn in fast allen belletristischen Zeitschriften als den ersten Buchhändler Londons feierten, hinweggehoben. Erst vor kurzem brachte der in Leipzig erscheinende Payne'sche Familien-Kalender in einer Skizze über die Londoner Deutschen eine Apotheose dieses sonst tüchtigen Mannes, welche den Eingeweihten ebenso unzeitgemäß vorkam, wie die übrigen Illustrationen der Deutschen Londons, die der Verfasser nach einer Abwesenheit von London von fast acht Jahren der Welt zur Belehrung übergeben hatte."

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Englische Literatur.

Beecher, H. W., Norwood; or, village life in New England. 3 Vols. Post 8. London, Low. Cloth 24 s.

Boutell, Ch., english heraldry. With 450 illustrations. Post 8. London, Cassell. Cloth 7 s. 6 d.

Brownlow, Countess, slight reminiscences of a septuagenarian, from 1802 to 1815. Post 8. London, Murray. Cloth 7 s. 6 d.

Darwinian, the, theory of the transmutation of species, examined by a Graduate of the University of Cambridge. 8. London, Nisbet. Cloth 10 s. 6 d.
The author regards his work as a common-sense answer to a theory „which needs only to be carefully compared with itself to be completely refuted".

Daubeny, Ch., Miscellanies: being a collection of memoirs and essays on scientific and literary subjects published at various times. 2 Vols. 8. London, Parker. Cloth 21 s.

Elton, J. F., With the French in Mexico. Post 8. London, Chapman & H. Cloth 10 s. 6 d.

Fliedner, — Life of Pastor Fliedner of Kaiserswerth. Translation by C. Winkworth. 12. London, Longmans. Cloth 3 s. 6 d.

Francis, — Memoirs of Sir Philip Francis, with correspondence and journals. Commenced by the late J. Parkes; completed and edited by H. Merivale. 2 Vols. 8. London, Longmans. Cloth 30 s.

Genesis, the, of the angels, and the story of their early home. Post 8. (Edinburgh.) London, Simpkin. Cloth 3 s. 6 d.

Haly, G. J., the Abyssinian expedition, and the management of troops in the field in unhealthy localities. 8. London, Smith & E. Cloth 3 s. 6 d.

Jones, O., Examples of chinese ornament; selected from objects in South Kensington. 4. London, Gilbert. Cloth 4 £. 4 s.

Kitchin, G. W., Catalogus codicum MSS. qui in bibliotheca Aedis Christi apud Oxonienses adservantur. 4. London, Macmillan. Cloth 6 s. 6 d.

Kollonitz, Countess P., the court of Mexico. Translated by J. E. Ollivant. 8. London, Saunders & O. Cloth 12 s.
The authoress describes the court life of the emperor Maximilian, from personal observation.

Life's masquerade: a novel. 3 Vols. Post 8. London, Wood. Cloth 31 s. 6 d.

Lord Ulswater: a novel. By author of „Lord Lynn's wife". 3 Vols. Post 8. London, Bentley. Cloth 31 s. 6 d.
Originally published in Chambers's Journal.

Lyra germanica: the christian life. Translated from the german by C. Winkworth; and illustrated by J. Leighton, E. Armitage, and F. M. Brown. 8. London, Longmans. Cloth 21 s.

Lytton, R., Chronicles and characters. 2 Vols. Post 8. London, Chapman & H. Cloth 24 s.

Mabel's progress: a novel. By author of „Aunt Margaret's trouble". 3 Vols. Post 8. London, Chapman & H. Cloth 31 s. 6 d.
Reprinted from All the Year Round.

MacDonald, G., Guild Court. 3 Vols. Post 8. London, Hurst & B. Cloth 31 s. 6 d.
Reprinted from Good Words.

Macquoid, K. S., Charlotte Burney. 3 Vols. Post 8. London, Tinsley. Cloth 31 s. 6 d.

Meredith, O., Lucile. With 24 illustrations by G. Du Maurier. 8. London, Chapman & H. Cloth 15 s.

Mulready, — The masterpieces of Mulready; or, photographs from paintings and engravings of his most popular works, with memoir by F. G. Stephens. Coloured by hand from the originals. 4. London, Bell & D. Cloth 3 £. 3 s.

Paton, A. A., Sketches of the ugly side of human nature. Post 8. London, Trübner. Cloth 7 s. 6 d.
Two stories of modern life.

Photographs of Killarney, with descriptive letterpress. Square 16. (Glasgow.) London, Simpkin. Cloth 10 s. 6 d.

Smiles, S., the Huguenots: their settlements, churches, and industries in England and Ireland. 8. London, Murray. Cloth 16 s.

Straker, C., Instructions in the art of lithography. Royal 8. London, Straker. Cloth 7 s. 6 d.

Timbs, J., London and Westminster, city and suburb: strange events, characteristics, and changes of metropolitan life. 2 Vols. Post 8. London, Bentley. Cloth 21 s.

— wonderful inventions, from the mariner's compass to the electric telegraph cable. Post 8. London, Routledge. Cloth 5 s.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Oeffentliche Versteigerung.

[28334.] Behufs Versilberung der Concursmasse des Buchhändlers Otto Baumgarten von hier werden in dem Geschäftslocale, Ecke der Mittelstraße und Langen Gasse hier,

Sonnabend, den 30. November 1867
Vormittags von 9 Uhr an

die in den beiden unter den Firmen

Centralverlag in Dessau und
O. Baumgarten & Co.

hier bestehenden Verlagsbuchhandlungen erschienenen einzelnen Werke einschließlich des Verlagsrechts und der vorhandenen Exemplare, sowie eine Anzahl für den Buchhandel technischer Werke öffentlich meistbietend versteigert. Das Verzeichniß der zum Verkauf kommenden Werke und resp. Exemplare ist in unserer Canzlei einzusehen und auf Verlangen abschriftlich zu erhalten.

Dessau, den 5. November 1867.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
i. A.
Kinner.

Fertige Bücher u. s. w.

[28335.] Um die geehrten Herren Sortimenter mit meinen neuestem Verlagsunternehmen:

Noël's
brieflicher Sprach- und Sprechunterricht

bekannt zu machen, habe ich an jede Handlung ein erstes Heft gratis unter Kreuzband expedirt und ersuche Sie hierdurch höflich, dieses Exemplar weder zu remittiren noch zu verkaufen, sondern dasselbe Ihrem festen Lager einzureihen, um immer im Stande zu sein, dem nachfragenden Publicum eine Probe des jetzt allgemein annoncirten Werkes vorlegen zu können.

Hochachtungsvoll
Brünn, den 2. November 1867.

Fr. Karafiat.

[28336.] Soeben erschien in unterzeichnetem Verlage:

Schneider, Dr. K., Königl. Waisenhaus- u. Seminardirector in Bunzlau, Aufgabe u. Ziel der einklassigen Volksschule. 2. vermehrte Auflage. 6 Sgr. mit 25 % u. 13/12.

Die erste nicht unbedeutende Auflage kam nicht in den Handel und wurde im hiesigen Departement in kurzer Zeit verkauft. Diese neue Auflage wurde durch häufige auswärtige Nachfragen veranstaltet, aus Anlaß des theilweisen Abdrucks im „Centralblatt für die gesammte Unterrichtsverwaltung, herausgegeben v. Stiehl". Da voraussichtlich das Werkchen durch Empfehlungen verschiedener Regierungen viel verlangt wird, kann ich nur in 1 Exemplar nach Verlangen à cond. senden. Mehrbedarf nur fest und baar.

Bromberg. **Louis Carow.**

Kunstverlag
von
Ernst Arnold in Dresden.

Dresden, im November 1867.

[28337.] In meinem Commissionsverlage erschien:

Spanien.

Ansichten nach Aquarellzeichnungen
von
Friedrich Eibner.
Chromolithographie
von
Storch und **Kramer**
in Berlin.
35 Blätter in Royal-Folio.
Herausgegeben
von
Seiner Durchlaucht dem Fürsten
Alexander Mestchersky.

In Calico-Mappe mit Lederrücken 160 Sgr. ord. mit 33⅓ %.
Complete Exemplare kann ich nur fest mit 3 Monate Ziel oder baar liefern. Dagegen gebe ich bei Aussicht auf Erfolg einzelne Blätter à 5⅓ Sgr. ord. unverkäuflich ab zur Ausstellung.
Prospecte stehen nach Wunsch zu Diensten.

Inhalt:

1. *Toledo.* Puerta del Sol.
2. *Barcelona.* Gothischer Kreuzgang des Domes.
3. *Sevilla.* Torre del Oro.
4. *Barcelona.* Kirche der Santa Maria del Mar.
5. *Toledo.* Puerta de doce Cantos.
6. *Granada.* Capilla de los Reyes.
7. *Toledo.* Puerta del Cambron.
8. *Valencia.* Der Dom Puerta de los Apostoles.
9. *Toledo.* Der Dom.
10. *Barcelona.* Nördlicher Eingang des Domes.
11. *Sevilla.* Kirche der Santa Catalina.
12. *Sevilla.* Der Guatalquivir nach Sonnenuntergang.
13. *Sevilla.* Inneres des Domes beim Sonnenuntergang.
14. *Sevilla.* San Pablo.
15. *Toledo.* Aussicht von der Strasse nach Madrid aus gesehen.
16. *Sevilla.* La Giralda.
17. *Granada.* Puerta del Coral.
18. *Sevilla.* Der Dom, westlicher Eingang.
19. *Burgoz.* Der Dom.
20. *Sevilla.* Dom. Puerta de Jerusalem, oder della Campanilla.
21. *Cordova.* Das Innere des Domes.
22. *Sevilla.* Der Alcazar.
23. *Valladolid.* Kirche von St. Pablo.
24. *Toledo.* San Juan de los Reyes. (Der Kreuzgang.)
25. *Segovia.* Dom, vom Marktplatz aus gesehen.
26. *Granada.* Plazuela della Lonja antiqua.
27. *Sevilla.* Wasserleitung von Carmona.
28. *Sevilla.* Alcazar, Seitengang des grossen Patio.
29. *Segovia.* Die römische Wasserleitung.
30. *Gibraltar.*
31. *Malaga.* Der Markt.
32. *Granada.* Der Löwenhof in der Alhambra.
33. *Granada.* Allgemeine Ansicht von St. Nicolas aus.
34. *Toledo.* Der Dom Puerta del Relojo.
35. *Segovia.*

Spanien, das Land der Romantik, ist das Ziel der Reiselust geworden. Das grosse Interesse, mit dem sich die Kunstforschung den Baudenkmälern der iberischen Halbinsel zugewendet hat, findet in den weiteren Kreisen der gebildeten Welt lebhaften Wiederhall. — Die Herausgabe des vorstehenden Werkes, welches sich die Aufgabe gestellt hat, die hervorragendsten Architekturen Spaniens bildlich zu veranschaulichen, dürfte somit ihre Berechtigung haben und zwar um so mehr, als das Werk die sich gestellte Aufgabe in würdigster, künstlerisch gediegenster Weise löst.

Möge dasselbe hiermit der Beachtung der Bibliotheken und Sammlungen, wie auch wohlhabenden kunstliebenden Kreisen, insbesondere als Gegenstand kostbaren Geschenkes, angelegentlich empfohlen sein.

Ausstellungs-Bericht
des k. k. österreichischen Central-Comités.

[28338.] Bei **Wilhelm Braumüller**, k. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler in Wien und Wiener-Neustadt ist soeben erschienen:

Bericht
über die
Welt-Ausstellung zu Paris
im Jahre 1867.
Herausgegeben durch das k. k. österr. Central-Comité.

Zweite Lieferung: Verkehrsmittel. (Heft 5.)

1. **Das Verkehrswesen der Welt**, von D. F. X. Neumann.
2. **Wagenfabrikation und Sattlerarbeiten**, Cl. 61 u. 62, von Hofwagenfabrik. J. B. Engel jun.
3. **Eisenbahn-Materiale**, Cl. 63, von den Ingen. v. Goldschmidt u. v. Stummer.
4. **Telegrafen-Materiale**, von D. Militzer.
5. **Schifffahrts- und Rettungswesen**, von Ing. Mörath.

gr. 8. Mit vielen Tafeln. Preis 2 fl. 50 kr., 1 Sgr. 20 Ngr.

Subscriptionspreis für das complete Werk, aus 11. Heften bestehend: 6 Sgr. 20 Ngr., jedoch nur gegen baar mit 25 % und werden die weiteren Hefte mit Stempel versehen ausgegeben werden.

Neue Musikalien
(Nova No. 4)
im Verlage von
F. E. C. Leuckart in Breslau.

[28339.]

Versandt den 10. November 1867.

Bach, Johann Sebastian, Ich hatte viel Bekümmerniss. Cantate bearbeitet von Robert Franz.
Partitur 4 ₰.
Clavierausz. Neue billige Handausgabe. 15 Sgr. netto.
Hieraus einzeln im Clavierauszuge:
1. Arie: „Seufzer, Thränen, Kummer, Noth", für Sopran. 5 Sgr. netto.
2. Recitativ und Arie: „Bäche von gesalznen Zähren", für Tenor. 6 Sgr. netto.

Beethoven, Ludwig van, Concerte für Piano zu vier Händen bearbeitet von Hugo Ulrich.
Nr. 7. Fünftes Clavier-Concert in Es-dur. Op. 73. 2 ₰ 15 Sgr.

Bruch, Max, Op. 23. Frithjof. Scenen aus der Frithjof-Sage von Esaias Tegnér, für Männerchor, Solostimmen und Orchester.
Orchesterstimmen. Neue Ausgabe. 8 ₰.
— Op. 25. Salamis. Siegesgesang der Griechen. Gedicht von Hermann Lingg, für Solostimmen, Männerchor und Orchester.
Partitur 2 ₰ 15 Sgr.
Orchesterstimmen 3 ₰ 10 Sgr.
Clavierauszug 1 ₰ 20 Sgr.
Solo- und Chorstimmen 1 ₰.

Bülow, H. de, Op. 13. Mazurka-Fantaisie pour Piano. Nouvelle édition. 25 Sgr.
— Op. 13. Idem für Orchester bearbeitet von Franz Liszt. Partitur 1 ₰ 10 Sgr.
— Cadenzen zum vierten Clavier-Concert (G-dur) von Ludw. v. Beethoven. Neue Ausgabe. 22½ Sgr.

Flotow, Friedrich von, Zilda. Ouverture für Piano zu zwei Händen. 10 Sgr.

Graben-Hoffmann, Op. 35. Drei Trinklieder (Auf's Mädchen. Beim Wein. Das fröhliche Herz) für eine Singstimme (Chor ad libitum) mit Piano. Neue Ausgabe. 12½ Sgr.
— Op. 37. Vier Kinderlieder von Hübner-Trams, Hoffmann v. Fallersleben und Dilia-Helena für eine Singstimme mit Piano. Neue Ausgabe. 12½ Sgr.

Henschel, Georg, Op. 1. Drei Lieder (Die Diebin mit der Rosenwange. Vor dem Feinde. Wie ist diese Welt doch so schön) für eine tiefere Stimme mit Piano. 12½ Sgr.

Mozart, W. A., Violin-Quartette für Piano und Violine bearbeitet von Hugo Ulrich.
Nr. 4. in Es. 1 ₰.
Nr. 5. in A. 1 ₰.

Schulhoff, Julius, Menuett aus W. A. Mozart's Symphonie in Es für Piano frei übertragen. Neue billige Ausgabe. 10 Sgr.
— Idem für Piano zu vier Händen. 10 Sgr.

Tanz-Album für 1868. Sammlung beliebter Tänze für Piano, herausgegeben von Fr. Lanner. XVI. Jahrg. Subscriptionspreis 20 Sgr.

[28340.] In dem unterzeichneten Verlage erschien soeben:

Ueber
Seidenraupenzucht
und
Cultur des Maulbeerbaumes
in China
aus einer englischen Uebersetzung chinesischer Originalwerke ins Deutsche übertragen
nebst
einer Abhandlung über die Zusammensetzung der Maulbeerblätter und ihre Beziehung zur Seidenraupenkrankheit
von
E. Reichenbach.

Mit einem Vorwort
von
Justus von Liebig.

Mit 8 Lithographien nach chinesischen Zeichnungen.
7 Bogen gr. 8. Geh. 1 ₰ oder 1 fl. 36 kr. ord.

Bericht
über den
Landwirthschaftlichen Theil
der
Weltausstellung zu Paris
im Jahre 1867
von
Friedrich Freiherr von Moreau.
Mit 10 erläuternden Tafeln.
10 Bogen 4. Eleg. cart. 1 ₰ 10 Ngr. oder 2 fl. 20 kr. ord.
Können wir als Commissionsartikel nur in feste Rechnung geben.

Anleitung
zum
Schießen und Werfen.
(Für Geschütz-Commandanten und Offiziers-Aspiranten.)
Bearbeitet
von
Franz Freiherrn von Schleich,
Lieutenant im k. bayer. 1. Artillerie-Regiment: Prinz Luitpold.
Mit 40 Figuren in Holzschnitt.
6 Bogen gr. 8. Geh. 16 Ngr. oder 48 kr.

München, den 19. November 1867.
Literarisch-artistische Anstalt
der J. G. Cotta'schen Buchhandlung.

Neue Volksschriften 1. Liefg.

[28341.]

Vom „Verein zur Verbreitung guter und wohlfeiler Volksschriften in Zwickau" wurden ausgegeben und sind durch den Unterzeichneten zu beziehen:

Der Kalender auf 1868 nebst Zugabe und dem 26. Rechenschaftsbericht. (Nur gegen baar!) ord. 4 Ngr., netto 3 Ngr.

Elisabeth Kulmann. Biographische Skizze mit Proben aus den Gedichten von Eduard Lamprecht. 8. Brosch. ord. 3 Ngr., netto 2 Ngr. (A cond.)

Zwei Erzählungen für das Volk von P. S. Inhalt: I. Der Arzt. II. Tante Veronica. 8. Brosch. ord. 5 Ngr., netto 3½ Ngr. (A cond.)

Dabei erlaube ich mir zu bemerken, daß ich, wie bereits früher angezeigt, von den Volksschriften keine Disponenden gestatten kann.

Ferner erschien soeben ein neues
Verzeichniss
der noch vorräthigen vom Verein zur Verbreitung guter und wohlfeiler Volksschriften in Zwickau herausgegebenen und im Preise herabgesetzten älteren Volksschriften.

Ich bitte zu verlangen, da ich unverlangt nicht versende.

Zwickau, November 1867.

Julius Döhner,
Firma: Buchhandlung des Volksschriften-Vereins.

[28342.] In meinem Verlage erschien soeben:

Tanz-Album 1868.
19. Jahrgang.

Inhalt:

Herbstgrüsse, Walzer von Wangenheim.
Polka aus „Pariser Leben", von Friedrich.
Leicht Gepäck, Marsch von Saro.
Der Liebe Glück, Redowa von Giese.
Tyrolienne von Cramer.
Pferde-Eisenbahn-Galopp von Schnöckel.
Alicen-Walzer von Israel.
Die Treulose, Polka von Horn.
Am Neckar, Rheinländer von Hevers.
Plaisanterie d'une Veille de Noce, Polka von Wübbe.
Phönix-Rheinländer-Polka von Wangenheim.
Couplet-Polka-Mazurka von Hevers.
Die Fontaine, Polka von Wangenheim.
„Hat ihm schon", Walzer von Friedrich.
Henrietten Mazurka von Horn.
Bal champêtre-Polka von Wangenheim.
Frida-Walzer von W. Homann.
Kuss-Polka aus „Pariser Leben", von Friedrich.
Rheinländer von W. Homann.
La Germandrée, Polka-Mazurka von H. Saro.
Phönix-Polka von H. Frank.
Garten-Fest-Polka von Israel.

Diese 22 neuen Tänze in eleganter Ausstattung kosten nur 1 ₰ ord., 22½ Ngr. netto, 20 Ngr. baar und bewillige ich auf 6 das 7. frei. — Einzeln gekauft würden dieselben auf 6 ₰ Ladenpreis zu stehen kommen.

Wilh. Jowien in Hamburg.

Empfehlenswerthe Festgeschenke.

[28343.]

Atlas, neuer, der ganzen Erde für die Gebildeten aller Stände u. für höhere Lehranstalten. 32. Aufl. 28 Karten, mit Berücksicht. der geograph.-statist. Werke von Dr. C. G. D. Stein u. A. entworfen u. gezeichnet von J. M. Ziegler, Dr. H. Lange, G. Heck, nebst 17 Zeittafeln u. 28 statist. Tabellen über alle Länder u. Staaten der Erde bearb. von O. Delitsch u. Prof. Dr. H. F. Brachelli. Mit Ergänzungen bis 1867. gr. Fol. 6 ℛ; cart. 6½ ℛ; in Lnwdbd. 7⅙ ℛ.

— Auswahl in 24 Karten ohne Zeittafeln u. Tabellen. Geh. 4⅓ ℛ; cart. 4⅔ ℛ; in engl. Einb. 5¼ ℛ.

Birnbaum, Dr. **Heinr.**, Grundzüge der astronomischen Geographie. Vorlesungen für Gebildete. Mit 20 Holzschn. 294 S. 1862. 1½ ℛ; geb. 1⅚ ℛ.

Brückner, Conf.-R. Prof. Dr. **B. B.**, Predigten gehalten in der Universitätskirche zu Leipzig. 1853—1860. Nach dem Kirchenjahr geordnet. 3. verm. Aufl. in 1 Bande. 870 S. 1865. 2 ℛ 24 Ngr; geb. 3 ℛ 6 Ngr.

— do. 1861—1866. Neue Folge. 1. 2. u. 3. Samml. 1864, 1865 u. 1866. 3 Bde. à 1 ℛ; geb. à 1⅓ ℛ.

Brugsch, Consul Dr. **H.**, Reise der K. Preussischen Gesandtschaft nach Persien 1860 u. 1861. 2 Bde. mit 41 Holzschn., 8 Lithochrom. u. 1 Karte. Lex.-8. 934 S. 1862. 1863. 6⅔ ℛ; Prachtausg. in engl. Einb. 9 ℛ.

— Wanderung nach den Türkis-Minen und der Sinai-Halbinsel. 112 S. u. 3 Tafeln Inschriften. 1866. 18 Ngr.

Cürie's, P. F., Anleitung die im mittleren u. nördlichen Deutschland wildwachsenden u. angebauten Pflanzen auf eine leichte u. sichere Weise durch eigene Untersuchung zu bestimmen. 11. verb. Aufl. 3. Bearbeitg. von Sem.-Dir. Aug. Lüben. 408 S. 1866. 1 ℛ.

Guyot's, Arnold, Grundzüge der vergleichenden physikalischen Erdkunde in ihrer Beziehung zur Geschichte des Menschen. Vorlesungen für Gebildete frei bearb. von Dr. Heinr. Birnbaum. 2. umgearb. u. sehr verm. Aufl. Mit 9 physikal. Karten. 252 S. 1860. 1½ ℛ; in engl. Einb. 1⅚ ℛ.

Jacobitz, Dr. **K.**, u. Dr. **E. E. Seiler**, griechisch-deutsches Wörterbuch. Zum Schul- u. Privatgebrauch. 2. Aufl. Lex.-8. 1871 S. 1862. 4 ℛ.

— — deutsch-griech. Wörterbuch. Lex.-8. 652 S. 1860. 2 ℛ.

Könneritz, Carl von. — Aus dem Nachlasse des Königlich Preußischen General-Lieutenants Carl von Könneritz. 223 S. 1867. 1⅓ ℛ.

Kritz, M. Pastor Dr. **Wilh.**, die evangelische Lehre auf dem Grunde der heiligen Schrift u. nach ihrem innern Zusammenhange für Freunde des göttlichen Wortes dargestellt. 2. verb. u. verm. Aufl. 308 S. 1859. ⅚ ℛ; in engl. Einb. 1⅙ ℛ.

Luthardt, Dr. **C. E.**, Dr. **K. F. A. Kahnis** u. Dr. **B. B. Brückner**, die Kirche nach ihrem Ursprung, ihrer Geschichte, ihrer Gegenwart. Vorträge im Winter 1865 in Leipzig gehalten. 2. Aufl. 218 S. 1866. 27 Ngr; geb. 1 ℛ 7½ Ngr.

Overbeck, Dir. Prof. Dr. **J.**, Geschichte der griechischen Plastik für Künstler und Kunstfreunde. 2 Bde. Mit (112) Illustr. Lex.-8. 690 S. 1858. 5 ℛ; in engl. Einb. m. Blinddr. 6⅙ ℛ; m. Golddr. 6⅚ ℛ; roth geb. m. Goldschn. 7½ ℛ.

Rüling, Hofprediger u. Conf.-R. Dr. **L. B.**, Grüße an die Gemeinde. Ein Jahrgang Predigten aus den zehn Jahren seiner Amtsführung in der Petrigemeinde zu Budissin zusammengestellt. 2 Bde. oder 8 Lfgn. à 10 Ngr.

— Reden an Geistliche aus der kirchlichen Gegenwart. Elf Conferenzvorträge und drei Ansprachen an Jünglinge 1860—1865. 283 S. 1866. 1 ℛ 6 Ngr.

Stägemann, Elisabeth von, Erinnerungen für edle Frauen. 2. Aufl. Mit Einleitung von Dr. F. G. Kühne. 349 S. 1858. 1⅓ ℛ; geb. 1⅔ ℛ.

Stein, Dr. **C. G. D.**, u. Dr. **Ferd. Hörschelmann**, Handbuch der Geographie u. Statistik f. die gebildeten Stände. Neu bearb. unter Mitwirkung mehrerer Gelehrten v. Prof. Dr. J. E. Wappäus. 7. Aufl. 4 Bde. Lex.-8. 1849—66. Subscr.-Pr. 24 ℛ.

Das Werk kann in 48 Halbmonatslieferungen à 15 Ngr oder in 10 Abtheilungen bezogen werden, von welchen 8 bereits fertig vorliegen und 2 binnen Jahresfrist nachfolgen sollen.

Zezschwitz, Prof. Dr. **Gerhard v.**, zur Apologie des Christenthums aus Geschichte u. Glaubenslehre. Vorträge gehalten 1864 u. 65 zu Frankfurt, Darmstadt u. Basel. 2. Abdruck. 426 S. 1866. 1½ ℛ.

Zürn, Pfr. **Frdr. Gust.**, u. Pastor **Jul. Gust. Zürn**, christliches Familienbuch in Predigten und Betrachtungen zumeist über die Sonn- und Festtagsevangelien niedergelegt auf den Hausaltar. 4. 552 S. mit 1 Steintaf. Görlitz 1861. 1⅓ ℛ.

Wird auch in 9 Lfgn. à ⅙ ℛ (9. gratis) ausgegeben.

☞ Die gebundenen Ausgaben obiger Artikel geben wir ohne Ausnahme nur fest.

Wir empfehlen Ihnen obige Artikel zur Completirung Ihres Lagers und bitten um thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, November 1867.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.
Verlags-Conto.

[28344.] Die erste Auflage

der

Grundzüge conservativer Politik.

In Briefen conservativer Freunde

über

conservative Partei und Politik in Preußen.

12 Bogen gr. 8. Geh. 1 ℛ ord.

In Rechnung mit 25 %, baar 33⅓ %, fest oder baar 11/10.

ist noch vor der Versendung durch feste Bestellungen fast erschöpft, so daß die bloßen à cond.-Bestellungen größten Theils unberücksichtigt bleiben mußten.

Die zweite Auflage

befindet sich bereits unter der Presse und wird in 10—12 Tagen fertig.

Den geehrten Handlungen, die sich besonders für diese in allen Kreisen Epoche machende Schrift verwenden wollen und mich durch feste Bestellung unterstützen, stelle ich gern eine größere Anzahl von Exemplaren à cond. zur Verfügung.

Achtungsvoll

Berlin, 15. November 1867.

Fr. Kortkampf, Verlag.

[28345.] Der zweite unveränderte Abdruck des von uns unterm 25. Septbr. c. als Neuigkeit versandten und fast unmittelbar nach der Ausgabe vergriffenen Werkchens:

Ein Liederbuch

für

Naturforscher und Aerzte.

Als Festgabe

für die

Mitglieder der 41. Versammlung

in

Frankfurt am Main

vom 18. bis zum 24. September 1867.

(Herausgegeben von Dr. med. H. Hoffmann, Verfasser des Struwelpeter.)

8. Geh. in illustrirtem Umschlage.

Preis 15 Sgr oder 54 kr. rh. ord. = 10 Sgr oder 36 kr. rh. netto.

ist soeben erschienen.

Die inzwischen eingegangenen Bestellungen haben wir heute effectuirt; eine Wiederholung derselben ist also nicht nöthig. Dagegen ersuchen wir die geehrten Handlungen, die unsere Nova zu wählen pflegen, um gef. Aufgabe ihres Bedarfs.

Frankfurt a/M., 16. Novbr. 1867.

J. D. Sauerländer's Verlag.

SLUB
Wir führen Wissen.

Sehr elegantes Festgeschenk!

[28346.]

In den gelesensten Blättern wird als diesjährige Neuigkeit jetzt vielfach angezeigt werden und bitte ich diejenigen geschätzten Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe, zur Lagercompletirung gef. zu verlangen (die feine Ausgabe jedoch nur fest!):

Lebensweihe
für
Jungfrauen.
Von
St. Friedr. Evertsbusch,
evang. Pfarrer in Lennep.

21 Bogen 8. Eleg. gebunden in engl. Cambrik mit Goldschnitt. Preis: 2 ℛ.
Feine Ausgabe, auf Velinpapier.
Sehr elegant gebunden in engl. Cambrik mit Goldschnitt. Preis: 3 ℛ.
In Rechnung: 30% Rab. und 11/10.
Baar: 40% Rab. und 11/10.

Dieses Werk ist für die
Töchter evangelischer Familien
geschrieben und eignet sich in seiner eleganten Ausstattung zum Geschenk bei jedem Anlass. Es spricht mit begeisternden Worten zu den Herzen der weiblichen Jugend, der es ein aufrichtig treuer Freund durchs Leben sein will. Alle bisherigen Recensionen sprechen sich nur lobend darüber aus.

Ferner empfehle ich
für das Weihnachtslager
folgende gangbare Artikel meines Verlags:

Ernst Moritz Arndt, ein politischer und religiöser deutscher Charakter. Von Professor Dr. D. Schenkel. 1866. Preis br. 24 Sgr.; elegant geb. 1 ℛ.

Predigten, gehalten im akadem. Gottesdienst zu Heidelberg. Von Professor Dr. Holtzmann. 1865. Br. Preis 1 ℛ.

Heliand. Christi Leben und Lehre. Aus dem Altsächsischen. Von Professor Dr. K. Simrock. 2. Auflage. 1865. Br. Preis 22½ Sgr.

Lieder der Minnesinger. Von Professor Dr. K. Simrock. Miniatur-Format. Preis br. 2 ℛ; elegant geb. mit Goldschnitt 2 ℛ 15 Sgr.

Elberfeld, 22. November 1867.

R. L. Friderichs.

[28347.] Soeben erschien und wurde mir zum Debit übertragen:

Application nouvelle
de
l'air comprimé
dans les armes portatives
par
M. Paul Giffard,
Ing. civil.

Brochure in-8. Preis 10 Ngr ord.
Bei Aussicht auf Absatz bitte zu verlangen.
Lüttich, 15. November 1867.

Th. Sazonoff.

[28348.] In unserem Verlage ist erschienen:

Gesellschafts-
und
Verfassungskunde.
Ein Wegweiser
für die reifere Schweizerjugend
von
J. L. Bühler.

13 Bogen in 8. Preis 1 fr. 60 c. = 12½ Ngr.

Das heranwachsende Geschlecht in und außer der Schule das Fundament kennen zu lehren, auf welchem republikanisches Leben und schweizerische Freiheit beruht, ist die von diesem wahrhaften Volksbuche trefflich gelöste Aufgabe.

Die
Freiherren von Regensberg.
Pamphlet
eines Schweizerischen Juristen.
III. Theil:
Die Freiherren vor Schwurgericht.
Die Großen der Krone Zürich.

2. Aufl. 12 Bogen in 8. Eleg. brosch. Preis 2 fr. 20 c. = 18 Ngr.

Der Hinblick auf die Erfolge der „Freiherren" im vergangenen Jahre genügt vollkommen, um die Bedeutung dieser Fortsetzung erkennen zu lassen, welche womöglich noch geistreicher, noch schärfer und schlagender als früher ein feindliches System bekämpft.

Da die erste starke Auflage binnen 5 Tagen vergriffen wurde, so wollen die geehrten Sortimentshandlungen in Deutschland, welche im vergangenen Jahre Absatz hatten, gef. jetzt die Fortsetzung fest verlangen.

Die Zunftkrankheit
in der Medizin.
Blicke in das Aargauische medizinische Stilleben
von
J. M. Kuhn,
Arzt in Seon.

5½ Bogen 8. Eleg. brosch. Preis 1 fr. 20 c. = 10 Ngr.

Mit ebensoviel Humor und Satyre als Sachkenntniß bekämpft der Verfasser an der Hand von Thatsachen die Privilegien der Medizinalpersonen und trägt mit diesem pikant geschriebenen Schriftchen nicht wenig zur Beleuchtung der Frage: Freigebung der Homöopathie, oder nicht? bei, über welche Ende November der Aargauische Große Rath entscheiden soll.

Handlungen, welche Absatz zu haben glauben, wollen gef. nach Naumburg's Wahlzettel verlangen.

Haller'sche Verlagshdlg. in Bern.

[28349.] Bei mir sind soeben erschienen, werden aber nur auf Verlangen in neue Rechnung versendet:

Clemm, de compositis graecis quae a verbis incipiunt. gr. 8. 24 Ngr.

Haupt, de perfecti plusquamperfecti futuri exacti usu Euripideo. gr. 8. 12 Ngr.

Gießen, 18. November 1867.

J. Ricker.

Librairie de L. Hachette & Co.,
Boulevard Saint-Germain, No. 77.

[28350.]

Paris, den 16. November 1867.
Soeben erschien bei uns:

L'Univers
ou
les infiniment grands et les infiniment petits
par
F. A. Pouchet.
2. *Edition*
ill. de 343 vignettes sur bois et de 4 planches en couleur.
1 Vol. gr. in-8. Br. 20 fr.; rel. 25 fr.

Cécile
ou
la petite soeur
par
Mme. Julie Gouraud.
1 Vol. in-18 jésus, ill. de 26 vignettes.
Br. 2 fr.; rel. tr. jaspées 2 fr. 75 c.; rel. tr. dorées 3 fr.

L. Hachette & Co.

[28351.] Im unterzeichneten Verlage erschien soeben:

Geschichte
der
protestantischen Theologie,
besonders in Deutschland,
nach ihrer principiellen Bewegung
und im Zusammenhang mit dem religiösen, sittlichen und intellectuellen Leben betrachtet
von
Dr. **J. A. Dorner.**
Zweiter unveränderter Abdruck mit einem Nachtrage.

Durch diesen neuen Abdruck sind wir in der Lage, das Buch jetzt wieder à cond. zu geben, und bitten wir deshalb zu verlangen, da wir hiervon unverlangt nichts versenden.

Die eingelaufenen und zurückgelegten Bestellungen werden heute sämmtlich in Leipzig und Stuttgart expedirt.

München, den 20. November 1867.

Literarisch-artistische Anstalt
der J. G. Cotta'schen Buchhandlung.

[28352.] Heute versandte ich:

Michelis, Prof. Dr. **F.,** 50 Thesen über die Gestaltung der kirchlichen Verhältnisse der Gegenwart. Preis 2 Sgr.

Ohne weiter auf den Inhalt dieser Broschüre einzugehen, führe ich nur den Schlußsatz an:

„Das Handschreiben des Kaisers von Oesterreich in Angelegenheit des Concordats ist eine mannhafte That, und verdient die volle Sympathie und Zustimmung des katholischen Deutschlands."

Ich lasse in den bedeutendsten Blättern Deutschlands inseriren und bitte alle diejenigen Handlungen, welche noch nicht verlangten, ihren Bedarf schleunigst anzugeben.

Braunsberg, 18. November 1867.

Ed. Peter.

[28353.] In meinem Verlag erschien soeben und wurde in einfacher Anzahl an alle Handlungen versandt, welche die Ende Juli erschienene erste Hälfte erhielten:

Die theologisch-religiöse Krisis
in der bernischen Kirche.

Ein Beitrag zur Kirchen- und Ketzergeschichte des 19. Jahrh.

von

J. A. Scartazzini,

Pfarrer in Abländschen (Canton Bern).

Zweite Hälfte.

11 Bogen gr. 8. Geh. Preis 24 Ngr. mit ⅓ u. 13/12.

Dieser bedeutsame Beitrag zur neuesten Kirchengeschichte der Schweiz liegt nun vollendet vor. Hat schon die erste Hälfte des Buchs in der ganzen freisinnigen Presse sehr günstige Beurtheilung erfahren, so wird sie dieser zweiten Hälfte in noch höherem Grad zu Theil werden, denn der geistreiche Verfasser schliesst seine Darstellung der neuesten Kämpfe in der bernischen Kirche in einer Weise, die alle Religiös-Freisinnigen in hohem Grade befriedigen muss.

Weitere Ex. der zweiten Hälfte stehen auf Verlangen à cond. zu Diensten.

Biel, im November 1867.

K. F. Steinheil.

Beachtenswerthes Anerbieten.

[28354.]

Von dem bei uns erschienenen Werke:

Geschichte der römischen Literatur

von

Prof. Dr. **Eduard Munk.**

Drei Theile. 1858—1861. Geh. 3 Thlr.

besitzen wir eine Anzahl gebundener Exemplare (in 3 Halbleinwandbänden), die wir bisher zum Preise von 3 Thlr. 10 Sgr. ord., 2 Thlr. 15 Sgr. no. berechneten. Wir liefern diese von jetzt ab — jedoch nur in feste Rechnung, resp. baar — zu dem Preise der gehefteten Exemplare, nämlich 2¼ Thlr. in Rechnung, 2 Thlr. baar. Wir bemerken ausdrücklich, daß wir damit lediglich bezwecken, die à cond.-Sendungen von gebundenen Exemplaren zu vermeiden. Selbstverständlich liefern wir nur durchaus saubere Exemplare mit neuen Einbänden.

Gef. Bestellungen sehen wir in Kürze entgegen; sobald der kleine Vorrath erschöpft ist, können wir nur noch die geheftete Ausgabe expediren.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz & Goßmann) in Berlin.

[28355.] **Rittmann,**

Culturkrankheiten

wird nicht nur von der medicinischen Welt, in welcher das Werk allerdings gerechte Sensation erregte, gekauft, sondern es ist als ein Supplement zu jeder Weltgeschichte für das gesammte gebildete Publicum von Interesse. Ich bitte Sie demnach, Ihre sämmtlichen besseren Kunden durch eine allgemeine Ansichtsversendung mit diesem Buche bekannt zu machen, der Erfolg wird sicher ein lohnender sein.

Ergebenst

Brünn, den 2. November 1867.

Fr. Karafiat.

Nur auf Verlangen.

[28356.]

Durch **M. Ráth** in Pest ist zu beziehen:

Acta
politica et diplomatica
Nicolai Dallos,

Jauriensis in Hungaria Episcopi,
Ferdinandi II. Imperatoris Commissarii in Tractatus qui cum Galliae Regis et Transsylvaniae Principis Legatis habiti sunt 1618—1626.
Jussu clarissimi ac reverendissimi Principis-Primatis Regni Hungariae
Joannis Simor,
e Tabulario Capituli Jauriensis
eruta per
Dr. **Vilhelmum Frankl** et **Carolum Ráth.**
Strigoni 1867.

(☞ Die Documente sind lateinisch, die Vorrede ungarisch.)

Preis 1 Thlr. 10 Ngr. ord., 1 Thlr. netto.

[28357.] In meinem Verlage erschien soeben:

Florian, M. de, Numa Pompilius, second roi de Rome. Mit grammatischen, historisch-geographischen und mythologischen Bemerkungen und einem Wörterbuche, neu herausgegeben von Dr. Ed. Hoche. 15. Auflage. 8. Brosch. 10 Ngr. ord.

und wurden die darauf eingegangenen Bestellungen heute expedirt. Diejenigen geehrten Handlungen, welche noch nicht verlangten, wollen sich zur Verschreibung ihres Bedarfs des Naumburgischen Wahlzettels gefälligst bedienen.

Ich liefere à cond. mit 33⅓%, fest mit 50% und auf 10 auf einmal fest bezogene Exemplare 1 Freiexemplar; sende aber nur auf Verlangen.

Achtungsvoll

Leipzig, den 14. November 1867.

Ernst Fleischer
(R. Hentschel).

Wichtig für polnische Buchhändler.

[28358.]

In meinem Verlage ist erschienen:

Literatura polska w historyczno-krytycznym zarysie przez Lucyana Tomasza Rycharskiego. W dwóch tomach. Tom I. Obejmje część estetyczną i literaturę polską do epoki jezuickiéj w łącznie. Tom II. Dzieje literatury polskiéj od czasów St. Konarskiego do naszych dni. Kraków 1868. Beide Bände enthalten 48 Bogen gr. 8. ord. 2 Thlr. mit 25% baar, oder in Change gegen andere polnische Werke.

Bestellungen bitte ich direct einzusenden, da Hr. E. L. Kasprowicz in Leipzig nicht mehr mein Commissionär ist und noch keinen andern habe.

Krakau.

J. M. Himmelblau, Buchhandlung.
Floriangasse Nr. 356.

[28359.] Im Verlage der **Dyk**'schen Buchhandlung in Leipzig sind soeben erschienen und stehen à condition zu Diensten:

Faust. Eine Tragödie von Goethe. 2 Theile. Mit berichtigtem Texte, den verschiedenen Lesarten, erklärenden Anmerkungen und Einleitungen. 8. Geh. 12 Ngr.

Auf 8 Exemplare eins frei; gegen baar 9/8 mit 33⅓% Rabatt.

Jobsiade, die. Ein komisches Heldengedicht in drei Theilen (von Dr. C. A. Kortüm). Neue billige Ausgabe. Mit Holzschnitten. 8. Geh. 6 Ngr.

Langbein, A. F. E., Gedichte. Neue billige Ausgabe. 8. Geh. 6 Ngr.

— neuere Gedichte. Neue billige Ausgabe. 8. Geh. 8 Ngr.

Schulze, Ernst, die bezauberte Rose. Romantische Erzählung in drei Gesängen. Mit Einleitung und Erläuterungen. 8. Geh. 2½ Ngr.

Vorstehende Werke in Rechnung mit 25%, gegen baar 7/6 mit 33⅓% Rabatt.

Librairie de L. Hachette & Co.,
Boulevard Saint-Germain, No. 77.

[28360.]

Paris, den 14. November 1867.

Im Verlage der Unterzeichneten erschienen:

Rapport sur les progrès
de
la thermodynamique
en France
par
M. Bertin.

Publié sous les auspices du Ministère de l'instruction publique.

1 Vol. gr. in-8. Br. 3 fr.

Le
mauvais génie
par
Mme. la Csse. de Ségur.

1 Vol. in-18., illustré.

Br. 2 fr.; rel. tr. jaspées 2 fr. 75 c.; rel. tr. dorées 3 fr.

L. Hachette & Co.

[28361.] Soeben ist erschienen:

Dienst- u. Notiz-Kalender
für
Offiziere aller Waffen
pro
1868.

Achter Jahrgang.

Dauerhaft in Leder gebunden 1 Thlr.

Ich wiederhole, dass ich den Kalender nur fest mit 25% oder baar mit 33⅓% expedire.

Berlin, 19. November 1867.

A. Bath.

[28362.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Elementar-Grammatik
der
französischen Sprache
mit
stufenweise eingelegten Sprechübungen
von
Dr. L. Georg.

Neunte vermehrte Auflage.

Preis 20 Ngr, fest 25 % 13/12, baar 25% 14/12.

Wegen rascher Aufeinanderfolge der Auflagen dieses Lehrbuchs kann ich nur in dem Fall Expl. in einfacher Anzahl à condition liefern, wo es sich um weitere Einführung desselben handelt.

Genf, November 1867.

J. C. Müller-Darier.

[28363.] Von den Ende Juli dieses Jahres erschienenen Neuigkeiten meines Verlags:

Giordano Bruno
ein Blutzeuge des Wissens.
Vortrag
von
J. A. Scartazzini.

3¼ Bogen gr. 8. Preis 9 Ngr m. ⅓ u. 13/12.

Der Aberglaube
nach seinen verschiedenen Erscheinungen.
Vortrag
von
A. Thellung, Pfarrer.

2¼ Bogen gr. 8. Preis 6 Ngr m. ⅓ u. 13/12.

konnte ich wegen Mangel an Ex. vielen Handlungen nicht so viel pro nov. senden, als sie verlangten. Nachdem ich nun wieder Ex. in Händen habe, stelle ich diese beiden absatzfähigen Schriften zu fernerer freundlicher Verwendung à cond. zur Verfügung.

Biel, im November 1867.

K. F. Steinheil.

Kolb's Atlas des Thierreichs
in 80 colorirten Foliotafeln mit illustrirtem Text
vollständig!

[28364.]

Mit der soeben fertig gewordenen 16. Lieferung (à 1 ℔ = 1 fl 45 kr. ord.) ist dieses Prachtwerk nunmehr complet. Ich habe die mir bekannten Continuationen versandt und bitte die geehrten Handlungen, welche ihren Bedarf noch nicht festgestellt haben, mir ihn jetzt anzugeben, auch die etwa zur Ergänzung nöthigen früheren Hefte zu verlangen.

Ueber eine neue Subscriptions-Ausgabe in 32 Lieferungen à ½ ℔ = 54 kr. habe ich ein Circular erlassen, welches ich gütiger Beachtung empfehle.

Stuttgart, 15. November 1867.

Verlag der Expedition der Freya.
(Carl Hoffmann.)

[28365.] In meinem Verlage erschien soeben:

Lehrbuch der ebenen und sphärischen Trigonometrie von Dr. Rottock (Rector des Real-Gymnasiums in Rendsburg). gr. 8. Brosch. 15 Ngr ord., 11¼ Ngr netto; cart. 18 Ngr ord., 13½ Ngr netto.

Wilh. Jowien in Hamburg.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[28366.] Binnen kurzem erscheint das lange erwartete

Tagebuch der Königin Victoria.
Leaves
from a Journal of
Life in the Highlands, Tours and Yachting Excursions,
from 1842 to 1861. Edited by Arthur Helps. 8. (Preis noch unbestimmt.)

Da die Nachfrage nach diesem Werke sofort nach Erscheinen desselben sehr lebhaft sein wird, empfehlen wir schleunigste Bestellung fest oder baar.

Das ebenfalls von der Königin Victoria herausgegebene

Early Years of the Prince Consort.

Preis 16 sh. = 4 ℔ 24 Ngr netto.

halten wir stets auf Lager.

A. Asher & Co. in Berlin u. London.

[28367.] Am 25. November kommt bei mir zur Versendung:

Die Halben.
Novelle
von
Gustav zu Putlitz.

15 Bogen gr. Octav auf feinstem Druckpapier.
Preis: brosch. in elegantem zweifarbigen Umschlage 1 ℔ 10 Sgr ord.
Rabatt: in Rechnung 25 %, gegen baar 40 %.
Freiexemplare 13/12.

Das Werk eignet sich für die Festzeit zu einem eleganten Geschenk für Damen. Ich habe daher für den Einband eine geschmackvoll geschnittene Platte anfertigen lassen und empfehle das Buch auch in dieser Gestalt als einen gangbaren Artikel für Ihr Weihnachtslager.

Die Novelle wird nur auf Verlangen versandt und können *à cond.-Bestellungen nur da berücksichtigt werden, wo solche gleichzeitig von festen oder Baar-Aufträgen begleitet sind. Gebundene Exemplare kann ich nur in feste Rechnung oder gegen baar expediren. Der Einband wird mit 15 Sgr ord., 12½ Sgr netto berechnet.*

Berlin, den 15. November 1867.

R. Wagner.

[28368.] Ende November erscheint in unserm Verlag:

Caesarenwirthschaft.
Indiscretionen
nach dem Französischen der Memoiren
von
Griscelli, Baron von Rimini,

Geheimem Agenten von Napoleon III. (1850—58), von Cavour (1859—61), von Antonelli (1861—62), von Franz II. von Neapel (1862—64) und des Kaisers von Oesterreich (1864—67).

16 Bogen 16. Eleg. brosch. Preis 20 Ngr.

Bezugsbedingungen:
A cond. 25%, fest 30%, baar 40%. Freiexemplare fest 11/10, baar 11/10, 115/100.

Der immense Erfolg des franz. Originals verheißt dem pikanten Buche, das in der neuen Gestalt ein bei weitem größeres Publicum hat, bedeutenden Absatz. Mit schonungsloser Hand deckt der vielgewandte Verfasser die tiefen gesellschaftlichen Schäden Frankreichs und Italiens auf und reißt von den Ereignissen der letzten 17 Jahre den pomphaften lügnerischen Schleier, mit welchem die Fabel sie im Interesse des Caesarismus so lange umgeben. Daß schließlich hier eine gewaltige Krise eintreten muß, welche völlig neue Zustände schafft, wird dem Leser unzweifelhaft.

Folgender Auszug aus dem Inhaltsverzeichnisse zeugt von dem Gebotenen:

Der Staatsstreich. — Geheimer Agent. — Morny. — Persigny. — St. Arnaud. — Fould. — Troplong. — Rothschild. — Fürst Menschikoff. — Graf Bacciochi. — Palmerston. — Die komische Oper. — Sinibaldi. — Pianori. — Miß Howard. — Herzogin Castiglioni. — Gräfin von Gardonne. — Cavour. — Ricasoli. — Massimo d'Azeglio. — Farini. — Pius IX. und Antonelli. — Garibaldi und die Expedition nach Sicilien. — Einfall in die Romagna und Neapel. — Cardinal Wiseman. — Graf von Chambord. — Marie Sophie, Königin beider Sicilien. — Mission nach Madrid. — Mission nach London und Warschau. — Congreß von Frankfurt. — Rom. — Spionage in Tyrol. — Spionage in Florenz. — Schlacht bei Custozza. — Schlußbetrachtung.

Inserate erscheinen vorläufig am 1. Decbr. im Weihnachtsanzeiger der Gartenlaube und im Salon für Literatur, Kunst und Gesellschaft von Dohm und Rodenberg. Wir ersuchen daher die geehrten Sortimentshandlungen, sich mit Exemplaren zu versehen, um der voraussichtlich starken Nachfrage genügen zu können.

Baarbestellungen, welche bis zum 15. December d. J. in Leipzig eintreffen, expediren mit 45% Rabatt.

Wir bitten nach Naumburg's Wahlzettel zu verlangen.

Haller'sche Verlagshdlg. in Bern.

Berner, Strafrecht.
Vierte Auflage.

[28369.]

Ich zeige ergebenst an, daß die dritte Auflage von:

Berner's Lehrbuch des deutschen Strafrechts

gänzlich vergriffen ist, und daher die zahlreich eingehenden Bestellungen auf das Werk erst beim Erscheinen der vierten Auflage — Mitte Januar — expedirt werden können.

Leipzig, den 21. November 1867.

Bernhard Tauchnitz.

[28370.] Gegen Ende dieses Jahres erscheint in meinem Verlage:

Königl. Preussische Arzneitaxe
für 1868.

Schreibpapier. Cart. 10 Sgr.

und gleichzeitig als Anhang dazu:

Preise von Arzneimitteln,

welche in der siebenten Ausgabe der Preuss. Landes-Pharmacopoe nicht enthalten sind. Für das Jahr 1868 nach den Principien der Königl. Preuss. Arzneitaxe berechnet.

Schreibpapier. Cart. 10 Sgr.

Beide Taxen kann ich *ohne Ausnahme nur gegen baar* liefern und bitte dringend, nur so viel Exemplare zu verschreiben, als Sie sicher abzusetzen gedenken, da ich die Rücknahme liegen gebliebener Exemplare später verweigern müsste.

Die unangenehmsten Erfahrungen zwingen mich, das hiermit noch besonders zu erklären.

Zugleich mache ich darauf aufmerksam, dass ich nicht im Stande bin, etwaigen Wünschen betreffs Uebersendung der Taxen direct per Post nachzukommen. Ich werde die Beischlüsse den Herren Commissionären hier und in Leipzig gleichzeitig an einem Tage zugehen lassen; Sie wollen also diese mit Ordre zur sofortigen Uebersendung *per Post* versehen, wenn Sie das im eigenen Interesse für wichtig halten.

Die Zettel der Firmen, welche am Tage der Expedition ihren Verpflichtungen aus letzter Oster-Messe noch nicht vollständig nachgekommen sind, lege ich unerledigt zurück.

Berlin, 16. Nov. 1867.

R. Gaertner.

Angebotene Bücher u. s. w.

Außerordentliche Preisermäßigung.

[28371.]

Büchner, franz. Literaturbilder. (Ladenpreis 2 ℛ) nur 10 Sgr.

Hessemer, Ring u. Pfeil. M.-A. Geb. mit Goldschnitt (Ladenpreis 1 ℛ) nur 5 Sgr.

Alkoran d. Liebe. M.-A. Cart. mit Goldschnitt (Ladenpreis 15 Sgr) nur 3 Sgr.

Auf 6 — 1 Freiexemplar.

Bei Abnahme der ganzen Restauflage stellen wir noch bedeutend billigere Bedingungen.

Frankfurt a/M.

Verlag für Kunst u. Wissenschaft.

[28372.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a/M. offerirt zu 48 ℛ netto baar:

1 Nagler, Künstlerlexikon. 22 Bde. 8. Lwdbd.

[28373.] **H. R. Sauerländer's** Sort. in Aarau offerirt:

1 Bibel, von Allioli. 4. Aufl. 6 Bde. mit Kupferst. Geb. u. ganz gut erhalten.

[28374.] **O. May's** Buch- u. Kunsth. (E. Roeder) in Chemnitz offerirt 5—6 Monate alt, gut erhalten, in 14tägiger Lfg. franco Leipzig:

Ausland. — Fliegende Blätter. — Blätter f. lit. Unterh. — Böttcher's Notizblatt. — Buch d. Welt. — Erheiterungen. — Europa. — Freya. — Grenzboten. — Hausblätter. — L'Illustration. — Journal pour tous. — Journal des Dames. — London Illustr. News. — Modenztg. mit Doppelkpfrn. — Natur. — Novellenztg. — Land u. Meer. — Illustr. Welt. — Illustr. Ztg. (Weber.) — Westermann's Monatsh.

Sämmtliche in mehreren Exempl.

[28375.] **Wilh. Jowien** in Hamburg offerirt und sieht Geboten entgegen:

Vasari, G., Vies des peintres, sculpteurs et architectes. 10 Vols. gr. 8. Paris 1842. Brosch.

— Leben der ausgezeichnetsten Maler, Bildhauer und Baumeister. Aus d. Ital. von Schorn. I. II. 1. 2.

Du Perrier, Desseins, tirez des anciens monumens de Rome. 50 Kupfertafeln. Fol. Paris 1645.

Linke, Dr. J. R., Deutschlands Flora. 2 Bde. Text u. 2 Bde. Kupfertafeln. 4 Hlbfrzbde. Neu.

Stenzel, G. A. H., Geschichte d. preußischen Staates. 1—3. Bd. Geb.

v. Lützow, Versuch einer pragmatischen Geschichte von Mecklenburg. 3 Thle. Geb.

Meyer's Universum. Ausgabe 4. 1—10. Bd. Geb.

Falkenstein, Geschichte der Buchdruckerkunst. Brosch.

Locke, M., Essais philosophiques. Trad. par Coste. 4. Amst. 1755. Geb.

Elbstrom, der, von seinem Ursprunge bis zu seiner Mündung in die Nordsee, malerisch, topographisch und hist. dargestellt. Treu nach der Natur gezeichnet und lithographirt. Herausgegeben v. Semmler. Text mit 87 Lithogr. quer Folio. Geb.

[28376.] **L. Zander** in Leipzig offerirt:

1 Gartenlaube f. 1853—64 in Pappbd., gut u. sauber gehalten, 1865 u. 66 ganz neu. Für 18 ℛ baar.

Ferner in mehreren Expl. ganz neu:

Die Gartenlaube f. 1858, 59, 60, 62, 63, 64, 66. à 24 Ngr baar.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[28377.] **Theod. Lißner** in Leipzig sucht antiq.:

1 Brehm, illustr. Thierleben. Eleg. geb.

1 Georges, lat.-dtsch. Wörterbuch.

[28378.] **F. Goretzki** in Beuthen O/S. sucht billigst:

1 Cicero's Briefe, übers. v. Wieland. (Leipzig, F. Fleischer.) Bd. 6. u. 7. apart.

[28379.] **A. Moser** in Tübingen sucht:

Jahrbücher f. deutsche Theologie. Bd. 6. = 1861 u. Fortsetzung.

Locke, Untersuchungen üb. d. menschl. Verstand.

Bock, anatom. Atlas.

Luschka, Anatomie.

Richter, Organon d. physiolog. Therapie.

Bayer, Civilprozeß. 8. Aufl.

Hildebrandt, Nationalökonomie der Gegenwart u. Zukunft. Bd. 1.

Schäffle, Nationalökonomie. 2. Aufl.

Wetzell, römischer Vindicationsprozeß.

Rötscher, H. Th., Abhandlungen z. Philosophie der Kunst. 5 Abthlgn. Berlin 1835—47.

[28380.] **A. Hauff** in Riga sucht:

1 Navier, Mechanik der Baukunst.

[28381.] **R. Hartmann** in Leipzig sucht:

1 Pietraszewski, Numi mohammedani.

[28382.] **Adolph Rölle** in Leobschütz sucht billigst:

1 Schmid's, Christoph v., Jugendschriften. (Regensburg, Manz.)

[28383.] **L. W. Schmidt** in New-York sucht:

Lasco, J. a, Forma ac ratio totius eccles. ministerii etc.

Maimonides, de synedriis et poenis, ed. Hottingus.

Krebs, Observationes in N. T. e Philone.

Spelman, Henry, on tithes.

Albaspinaeus, de veteribus ecclesiae ritibus.

L'Empereur, de legibus Hebraeorum forensibus. Leyden 1637.

Maimonides, Doctor perplexorum.

— Porta Mosis.

Apollonius of Middlebury, Jus majestatis circa sacra.

— Consideratio controversiarum ad regimen ecclesiae Dei spectantium quae in anglico regno hodie agitantur.

Hess, Lebensbeschreibung Erasmus' von Rotterdam. 2 Bde. Zürich 1790.

[28384.] **Eduard Focke** in Chemnitz sucht:

1 Holz, architekton. Details.

[28385.] **Hermann Liman** in Leipzig sucht:

1 Quetelet, über d. Menschen in d. Entwick. s. Fähigkeiten. Deutsch v. Riecke. 1838.

1 — zur Naturgesch. d. Gesellsch. Deutsch v. Adler. Hamburg 1851.

1 Wagner, Gesetzmässigkeit in d. scheinbar willkürl. Handl. Hamburg 1864.

1 Faust, Magia naturalis.

1 Tritheim, Wunderbuch.

[28386.] **M. Ráth** in Pest sucht:

1 Schmeller, bayerisches Wörterbuch. 4 Bde. Stuttgart, Cotta.

SLUB
Wir führen Wissen.

[28387.] **B. M. Wolff** in St. Petersburg sucht und sieht Offerten bald entgegen:
1 Tombleson, Vues de la Tamise. 4. Londres. Lfg. 16. u. Folge.
1 Trussler, Works of William Hogarth in a series of engravings. 4. London (Jones & Co.). Lfg. 16 .u. Folge.
1 National Gallery. 4. London (Jones & Co.). Lfg. 3. 4. 5. 8. 18. u. Folge, od. cplt., wenn nicht einzeln.
1 Privilegia et jura praecipua Curlandiae et Semigaliae. 1726—36.
1 Scriptorum rerum polonicarum et prussicarum collectio nova. 1763.
1 Mizleri acta litteraria regni Poloniae et Magni Ducatus Lithuaniae. 1755. 56.
1 Potocki, Histoire ancienne du gouv. de Podolie. 1805.
1 Zbiór praw i przywilejów Wilnowi nadanych. Warszawa 1788.
1 Grzybowski, Skarb nieoszacowany O. O. Franciszkanów Litewskich. Wilna 1740.
1 Timberlake, Henry, Discourse of the travels. London 1601 od. 1603.
1 Biddulph, Will., Travels. London 1609 od. 1611.
1 Jäck, Joach. Heinr., Taschenbibl. der Landreisen. 3 Bdchn. Nürnberg 1827.
1 Eptingen, Bernh. v., Pilgerfahrt. Bern 1828
1 Kabatnik, Mart., Reise nach Palästina. Prag 1691, od. Olmütz.
1 Tschudi, Ludw., Reisen. 4. St. Gallen 1606, od. Freyburg 1610.
1 Kuynretorff v. Kampen, Jerusalemsche Reyse. 12. o. J.
1 Apianus, Peter, Reise nach Jerusalem, lat. od. deutsch.
1 Joa, Gerhard, Abt in Leyden, Descript. Jerusal. Lugd. Batav.
1 Bockenberg, J., Reise n. Jerusalem. 12. Cöln 1620, od. Dortrecht.
1 Wild, Joh., neue Reisebeschreibung. 4. Nürnberg 1613.
1 Voss, Ad. de, Journael van de Jerusalemsz Reyse. Delf 1655.
1 Rantzow, Heinr., denkwürd. Reisen. 8. Kopenh. 1669, od. Hamburg 1704.
1 Josten's, Jac., Reisebeschreibung. 4. Lübeck 1654.
1 Moriano Morone da Maleo, Terra santa. München 1653.
1 v. Stammer, morgenländische Reise. 12. Jena 1671 od. 75.
1 Mariti, Viaggi per l'Isola die Cipro e per la Soria e Palestina. Lucca 1769—76, od. Firenze.
1 — Istoria del tempio della risurrezione. 8. Livorno 1784.
1 — Viaggio da Gerusalemme. Liv. 1787.
1 — Istoria dello stato di Gerusalemme. Livorno 1790.
1 Symbolae ad geographiam medii aevi ex monument. island. edidit E. C. Werlauff. 4. Kopenh. 1821.
1 Pallme, meine Reisen in Syrien u. Palästina. (Rumburg 1833.)
1 Mirike's Reise von Constantinopel nach Jerusalem. Augsburg 1784.

[28388.] **C. H. Reclam sen.** in Leipzig sucht:
1 Dächsel, Bibelwerk. Alle bisjetzt erschienenen Bde.
1 Stier, Worte des Worts. Bd. 4—7.
1 Petri, Evangelienpredigten.
1 — Epistelpredigten.
1 — Herrlichkeit der Kinder Gottes.

[28389.] **W. Erras** in Frankfurt a/M. sucht:
Kölliker u. Siebold, Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie.

[28390.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a. M. sucht:
1 Colloquia arabici idiomat. vulgaris, sub ductu B. Sal. Negri Damasceni, olim compos. J. H. Callenberg. 8. Halae 1729.

[28391.] **Alexander Gruß** in Greiffenberg i/Pom. sucht:
Goethe's Werke. 6 Bde. Lex.-8. u. Suppl.

[28392.] **August Hopfer** in Burg sucht und bittet um Offerten:
1 Wagener, Staats- u. Gesellschaftslexikon.

[28393.] **J. Gaebel** in Graudenz sucht:
1 Daheim. 2. Jahrg.
1 Büchting, Repertorium. 1. 2. Bd.

[28394.] **W. Hoffmann** in Weimar sucht:
1 Valeriani Magni Capucini opera philosophica. Im 16. Jahrh. erschienen.
1 Geschlechter-Buch, darinn der löbl. kaiserl. Reichsstatt Augsburgh ꝛc. Frankf. a/M. 1661, Bertuch.

[28395.] Die **Bertram**'sche Buchh. (G. H. Wigand) in Cassel sucht:
1 Koch, Agrargesetze.
1 Saphir-Glaßbrenner, Conversationslexikon f. Geist u. Humor. Cplt. m. Suppl.

[28396.] Die **Polátsek**'sche Buchh. in Temesvár sucht billigst:
1 Schmidt, Julian, deutsche Literaturgeschichte.
1 Meyer's Conv.-Lexikon. N. F. 2. Aufl. Bd. 5. u. Folge.
1 — do. Bd. 6. Lfg. 8. u. Folge.

[28397.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:
1 Heffter, Rechtsverhältnisse der Staatsdiener. Berlin 1820.
1 Winkelmann, die Wahl König Heinrich's VII.
1 Corpus juris romani antejustinianei, concilio Professorum Bonnensium E. Boeckingii et Bethmann-Hollwegii. Bonn 1835. Fasc. 1. apart.

[28398.] **Dulau & Co.** in London suchen:
1 Germania. Vierteljahrschrift f. Alterthumskunde, von Pfeiffer. Bd. 1—11. 8.
1 Talmud Babilonski und Alfasi mit Commentaren. 20 Bde. Fol. Warschau 1859—65.
1 Virchow, Untersuchungen über d. Entwicklung d. Schädelgrundes. 4. Berlin 1857.
1 Madvig, Opuscula academica. 2 Bde. 8. Hauniae 1834—42.
1 Barbazan, Fabliaux et contes. 4 Vols. 8. Paris 1808.
1 — nouveau recueil. 2 Vols. 8.
1 Beckford, Vathek, trad. de l'anglais. 8. Londres.
1 Caussin de Perceval, Essai sur l'histoire des Arabes. 3 Vols. 8. Paris 1847.
1 Garcin de Tassy, Histoire de la littérature hindoui. 2 Vols. 8. Paris 1847.

[28399.] **Joseph Baer** in Frankfurt a. M. sucht:
Budik, Leben u. Wirken der vorzügl. lat. Dichter.
Erlenmeyer, Zeitschrift für Chemie etc. Jahrg. 1862—65.
Gfrörer, krit. Geschichte des Urchristenthums.
Madvigii emendationes Livianae.
Müller, Ad., Leben des Erasmus von Rotterdam.
Mundt, allgemeine Literaturgeschichte. 2. Aufl.
Passow, über Lessing's Minna von Barnhelm.
Ritter, kleine philosophische Schriften.
— über die Erkenntniss Gottes in der Welt.
Wachler's Leben u. Briefwechsel.
— Passow's Leben u. Briefwechsel.
Wagner, Ideen zu einer Mythologie der alten Welt.
Zeitschrift, allgem. kirchl., von Schenkel. Cplt.

[28400.] Die **Arnold**ische Buchh. in Dresden sucht billig gegen baar:
1 Bartsch, Anleitung zur Kupferstichkunde.
1 Bartsch, le peintre-graveur. Cplt.

[28401.] **J. Taubeles** in Prag sucht:
1 Weber, Beiträge z. pathol. Anatomie d. Neugeborenen.
1 Heinsius, allgem. Bücherler. Bd. 11. (1847—51.)

[28402.] **C. G. Kunze's Nachfolger** in Mainz suchen:
Böttger's polytechnisches Notizblatt f. 1852 u. 57.

[28403.] **M. Rudolphi** in Hamburg sucht:
Savigny, System d. röm. Rechts. Cplt. incl. Register. — Bell, Jane Eyre. — Uhland, Walther v. d. Vogelweide. Stuttg. 1822.

SLUB
Wir führen Wissen.

[28404.] **Franz Büching** in Borna sucht:
Diesterweg u. H., Rechenunterricht. — Moser, Capitalanlage. — Nissen's Unterredungen. Cplt. — Ruppius' und Wildermuth's Romane. — Siebenhaar, Commentar zum bürgerl. Gesetzbuche f. Sachsen. — Zschokke's Novellen und Dichtungen.

[28405.] **F. Schneider & Co.** in Berlin suchen:
1 Pharmaceut. Centralblatt. 1—3. Jahrg. 1830—32.
1 Chemisches Centralblatt 1865, 66.
Alles was von A. Schopenhauer erschienen ist.

[28406.] Die **F. Boselli**'sche Buchhandlung in Frankfurt a/M. sucht:
1 Preuß. Hof- u. Staatskalender. Letzter Jahrgang.
1 Preuß. Ministerialblatt. Jahrgänge 1840—44, 48—51 u. 60.
1 Nink, Leben des Barons von Kyau.

[28407.] **H. Carl J. Satow** in Prag sucht:
1 Weimarische Zeitung 1858. Nr. 190 u. 200 bis Schluß des Jahrgangs.
1 Linnaea. Botan. Zeitung. 11. u. 13. Bd. (1837 u. 39.)
1 Der Freihafen von Triest und die oesterr. Industrie. 1850.
1 Poggendorff, Annalen. Jahrg. 1840.
1 Zeitschrift für Münzkunde. Jahrg. 1843.

[28408.] **V. Wichura & Co.** in Cosel suchen billigst:
1 Casper, Handbuch der gerichtl. Medicin.

[28409.] Die **Hamel**'sche Buchhandlung in Kempen a/Rhein sucht:
1 Busch, Lehrbuch der Chirurgie. Cplt.

[28410.] Die **Bertram**'sche Buchh. (G. H. Wigand) in Cassel sucht:
1 Instruction zu gleichförmiger Einrichtung des Cassen- und Rechnungswesens bei der Bergwerks-, Hütten- und Salinen-Verwaltung vom 4. Nov. 1852 nebst Erläuterungen u. Formularen. Berlin 1852, Decker.

[28411.] **Goerlich & Coch** in Breslau suchen billigst:
1 Vischer, Aesthetik. Cplt. oder einzelne Bde.

[28412.] **J. Windprecht** in Augsburg sucht:
1 Reischl, heil. Schrift.
1 Kleutgen, Philosophie der Vorzeit.
1 — Theologie der Vorzeit.
1 Berlage, kathol. Dogmatik.

[28413.] **Schreyer's** Buchh. in Schwabach sucht:
1 Zschokke's Novellen. 17 Thle.

[28414.] **Lampart & Co.** in Augsburg suchen:
1 Berndt, ill. Soldatenbuch. (Gut erhalten.)

[28415.] **Graff & Müller** in Braunschweig suchen:
1 Gorup-Besanez, organische Chemie.

[28416.] **Ch. Meyri** in Basel sucht billig:
1 Gerlach, histor. Studien. I. (Gotha.)

[28417.] **Leopold Voß** in Leipzig sucht:
Julianus, zwo Spottschriften, die Caesares und Misopogon. Griechisch, mit einer deutschen Uebersetzung von Lasius. Greifswald 1771.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[28418.] Bis spätestens Ende December erbitte:
Bürkli, Wasserversorgung der Städte.
gef. schleunigst zurück wegen bevorstehender neuer Auflage.

Hochachtungsvoll
F. Schultheß in Zürich.

[28419.] Hierdurch ersuchen wir um Rücksendung aller à cond. empfangenen Exemplare von:
Historische Zeitschrift. Herausgegeben von Heinrich von Sybel. 1867. Heft 1.
welche Sie nicht fest zu behalten wünschen. Wir werden Ihnen für die schleunige Erfüllung unserer Bitte sehr verbunden sein.

München, 19. November 1867.
Literarisch-artistische Anstalt
der J. G. Cotta'schen Buchhdlg.

[28420.] Zurück erbitte mir alle unverkauften Exemplare von:
Fries, Bilderbuch zum heiligen Vater Unser. 2. Aufl.
da es mir an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen fehlt.

Itzehoe, 16. November 1867.
Ad. Nusser.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[28421.] Ein thatkräftiger junger Mann und fleißiger Arbeiter, katholischer Confession, der womöglich das preuß. Buchhändlereramen absolvirt hat, ein nicht ganz unbedeutendes Vermögen besitzt und die Absicht hat, sich in Kürze gut anzulaufen, wird vorläufig als Geschäftsführer gesucht, um sich von der Rentabilität des Geschäfts erst genügend zu überzeugen. — Routine im Umgange mit dem Publicum und eine hübsche Handschrift sind weitere Bedingungen, die gestellt werden — dem jungen Mann aber am meisten selbst zu gute kommen würden. — Der jetzige Besitzer will, weil ihm Kränklichkeits halber die alleinige Führung des ausgedehnten Geschäfts zu viel ist, dasselbe entweder ganz verkaufen oder aber auch den qu. jungen Mann später als stillen Compagnon annehmen, wenn er sich das volle Vertrauen des Chefs erworben hat. — Jährlicher Reinertrag 2000—3000 Thlr. — Reelle Bewerber um diese Stelle wollen ihre Offerten unter Chiffre A. B. # 1000. an die Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung einreichen.

[28422.] Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann wird unter sehr günstigen Bedingungen als Lehrling zu engagiren gesucht.

Gef. Offerten erbitten unter Chiffre B. D. durch Herrn H. Fries in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[28423.] Ein junger, gut empfohlener Gehilfe sucht zum 1. Januar Stellung. Nähere Auskunft ertheilen

Berlin, November 1867.
W. Adolf & Co.
H. Hengst.

[28424.] Für einen 11 Jahre dem Buchhandel angehörenden jungen Mann im Alter von 24 Jahren, militärfrei und von repräsentirendem Aeußeren, der hervorragende Tüchtigkeit sowie langjährige Thätigkeit in einem Hause, Umsicht und Solidität glaubwürdig nachweisen kann, wird eine diesen Verhältnissen entsprechende Stellung gesucht. Eintritt nach Uebereinkunft, da der Suchende in Stellung.

Gef. Offerten unter Chiffre O. F. befördert die Exped. d. Bl.

[28425.] Für einen jüngeren Gehilfen mit guten Zeugnissen suche ich eine Stelle, womöglich in Süddeutschland. Anträge erbitte ich mir unter A. G.

Leipzig, 20. Nov. 1867.
Fr. Volckmar.

Vermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auction.
den 28. Novbr. 1867.

[28426.]
Die werthvolle Bibliothek des Herrn General-Superintendent Prof. Dr. Lehnerdt in Magdeburg kommt an oben bemerktem Tage hier zur Versteigerung.

Aufträge hierzu, um deren rechtzeitige Zusendung wir freundlichst bitten, besorgt in gewohnter Weise prompt und billigst

Kössling'sche Buchh. in Leipzig.
(Hermann Kössling.)

Overbeck's Album betreffend.

[28427.]
Da durch den Verkauf einzelner Blätter aus Overbeck's Album unsere Auflage zu sehr zerrissen wird, haben wir uns entschlossen, eine größere Ausgabe der Blätter zu veranstalten, wovon bisher 12 Nummern erschienen und durch S. P. Christmann in Berlin zu beziehen sind. Preis 1 Thlr. 15 Sgr. ord. mit 40 % u. 13/12.

Gebr. G. & A. Overbeck.

[28428.] Ende dieses Monats werden die bis jetzt eingegangenen Bestellungen auf das Bild

Die ersten Störche
von
Th. Hosemann

erpedirt. In diesem Augenblick ist kein einziges Exemplar davon vorräthig, und ist dies die Ursache, weshalb so viele Mahnungen unberücksichtigt bleiben mußten.

Berlin, d. 19. Novbr. 1867.
Winckelmann & Söhne.

[28429.] **F. W. Otto** in Erfurt sucht, aber nur zu billigen Preisen:
Gartenbau-Literatur im Allgemeinen
und verweist im Speciellen auf sein Gesuch 20870 im Börsenblatt Nr. 133, 1866.

SLUB
Wir führen Wissen.

[28430.] Dresden, im November 1867.

P. P.

Die Herren F. & O. Brockmann hier haben sich veranlasst gesehen, mir die Auslieferung ihres gesammten

Photographischen Verlags

zu übertragen, und mich in den Stand gesetzt, auch die grösste Bestellung, zu denselben Bedingungen wie vom Verleger selbst, auszuführen.

Die Preise für die 4 verschiedenen Grössen der Verlagsblätter sind:

Sorte A. 28½ Zoll hoch und 20 Zoll breit (incl. Rand) à 3 ₰.

Sorte B. 19½ Zoll hoch und 15½ Zoll breit (incl. Rand) à 1½ ₰.

Sorte C. 15 Zoll hoch und 11½ Zoll breit (incl. Rand) à 1 ₰.

Sorte D. 10½ Zoll hoch und 8½ Zoll breit (incl. Rand) à 10 Ngr.

Gegen baar mit 33⅓% und 7/6.

Der rühmlichst bekannte Verlag der genannten Firma besteht hauptsächlich aus

Photographien nach Zeichnungen der Originale

der Dresdener und anderer Galerien.

Die Zeichnungen nach den Originalen, grösstentheils von der Meisterhand des Herrn Professor Schurig speciell für photographische Zwecke ausgeführt, bürgen für die möglichst getreue Darstellung der Originalgemälde und werden Sie bald erkennen, dass diese Erzeugnisse der Brockmann'schen Anstalt unerreicht dastehen und ihr Preis ein sehr billiger zu nennen ist.

Die Herren F. & O. Brockmann sind unausgesetzt bestrebt, ohne Ansehung der Kosten, ihren Verlag nach der oben angedeuteten Richtung mehr und mehr zu erweitern, und werden schon in kurzer Zeit andere kostbare Galerie-Schätze dem Publicum zugänglich machen.

Ich empfehle Ihnen diese Offerte zu ganz besonderer Berücksichtigung für Ihr Weihnachtslager. Bei einiger Verwendung wird Ihr Bedarf ein bedeutender sein.

Verlagsverzeichnisse bitte zu verlangen.

Bei Bestellungen ist nur der Buchstabe und die laufende Nummer genau und deutlich anzugeben.

Ernst Arnold.

Für Uebersetzungen aus dem Französischen

[28431.] empfiehlt sich den Herren Verlegern ein in Paris lebender Deutscher, welcher sich durch seine Kenntniß französischer Literatur — besonders der periodischen — den Redactionen deutscher Unterhaltungsblätter sehr nützlich machen könnte. — Zuschriften sub F. T. B. befördert **Franz Wagner** in Leipzig.

[28432.] Die Herren Verleger ersuche ich dringendst, davon Notiz zu nehmen, daß ich meinen Bedarf selbst wähle und unverlangte Zusendungen unter Portoberechnung zurückgehen lassen werde.

Ergebenst

Brünn, d. 18. November 1867.

Fr. Karafiat.

Novitäten

der

Photographischen Gesellschaft

in Berlin.

[28433.]

Durch geeignete Benutzung der neuesten Erfindungen auf den Feldern der Chemie und Optik ist es uns gelungen, eine treffliche Methode für die photograph. Aufnahme von Oelbildern alter und neuer Zeit aufzufinden, welche uns in den Stand setzt, Originalphotographien in hoher Vollkommenheit herzustellen.

Wir gingen nun ungesäumt ans Werk, die Schätze der

„Berliner Gemäldegalerie"

dem kunstliebenden Publicum zugängig zu machen, und bereits liegen 30 Blatt in gelungenster Ausführung vor. Bei der Wahl der zu reproducirenden Bilder vertrauten wir uns der bewährten Leitung des Galeriedirectors Herrn Geh. Rath Dr. Waagen an; derselbe schreibt uns in einem seiner Briefe: *„Ich habe Ihr Verzeichniss der in Aussicht genommenen Bilder absichtlich lange behalten, um bei der Wichtigkeit einer so durchaus würdigen Veröffentlichung der bedeutendsten Bilder des königl. Museums, wie die mir vorliegenden Photographien beweisen, bei der Auswahl die reiflichste Ueberlegung eintreten zu lassen."* Dies Urtheil einer so anerkannten Autorität dürfte jede fernere Empfehlung unseres Unternehmens überflüssig machen.

Im Naumburg'schen Wahlzettel geben wir das Verzeichniss der bis jetzt aufgenommenen Bilder; 1 ₰ ord. per Blatt, 33⅓% und 13/12 sortirt. Bestellungen, die noch vor Weihnachten effectuirt werden sollen, bitten wir gefälligst so bald als möglich einzusenden. — Kataloge in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Berlin, 15. November 1867.

Photographische Gesellschaft.

[28434.] Ich erlaube mir, Sie für Weihnachten und Neujahr auf meine farbigen

Chromakarten

aufmerksam zu machen, enthaltend:

Kostümirte Pariser Loretten. 12 Sujets.
Schweizeransichten. 15 Sujets.
Abenteuer Don Quixote's. 15 Sujets.
Humoristische u. ernste Kindergruppen. 17 Sujets.
Komische u. phantastische Thierscenen u. Persiflagen. 18 Sujets.
Medaillons schöner Frauenköpfe. 12 Sujets.
Drollige Scenen reisender Engländer. 18 Sujets.

Baar: Assortirte 100 Stück 2½ ₰, 50 Stück 1⅓ ₰, 25 Stück 22½ Ngr.

Gefälligen Bestellungen sehe entgegen.

Hochachtungsvoll

Paris, November 1867.

Fr. Ch. Grounau.

[28435.] Zum Zwecke der Einrichtung einer landw. Bibliothek bitten wir um Zusendung neuerer landwirthschaftlicher Fachwerke, sowie neuerer Erscheinungen in Naturwissenschaften und Nationalökonomie.

Tauberbischofsheim, d. 20. November 1867.

J. Lang'sche Buchhandlung.

[28436.] Zu Ankündigungen empfehle ich den Herren Verlegern das mit Beginn 1868 in meinem Verlage erscheinende

Adressbuch

aller Firmen, welche auf den Messen in Leipzig, Frankfurt a/M., Frankfurt a/O., Braunschweig, Debreczin etc. mit Waaren- oder Musterlagern vertreten.

Nach officiellen Quellen bearbeitet.

Ca. 20 Bogen stark. Preis 18 Ngr. netto 12 Ngr.

Dasselbe erscheint an Stelle des bis zu seinem 17. Jahrgange von mir debitirten Leipziger Messadressbuches und wird sich infolge meiner getroffenen Massnahmen einer weit umfassenderen Verbreitung zu erfreuen haben.

Ich habe gegenwärtig eine Aufl. von 5000 Expl. unter der Presse. Insertionsgebühren berechne ich pr. Nonp.-Zeile mit 3 Ngr.

Durch fortwährendes Vorliegen während der Dauer eines ganzen Jahres und dadurch, dass das Buch nur in den Händen des Handels- u. Fabrikstandes, der Banquiers, Spediteure etc., überhaupt des kaufmännischen Publicums sich befinden wird, dürften betr. Inserate von besonderer Wirkung sein. Aufträge erbitte ich mir umgehend.

Leipzig. **F. W. Pardubitz.**

Weihnachtsanzeigen.

[28437.]

In den Nummern 48 und ff. des

Magazin für Literatur des Auslandes

beabsichtigen wir den eingehenden Anzeigen von Weihnachts-Literatur einen besonderen, günstigen Platz einzuräumen und durch einen Rubrikentitel die Leser der Zeitschrift auf dieselben aufmerksam zu machen. Der niedrige Preis von 1½ Sgr. für die Petitzeile, die große Verbreitung des Blattes in bücherkaufenden Kreisen, günstige Stellung und Anordnung der Anzeigen machen dieses Anerbieten der Berücksichtigung werth.

Durch den niedrig gestellten Preis wird auch die wirksame Wiederholung der Anzeigen erleichtert.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung (Harrwitz & Goßmann) in Berlin.

[28438.] P. P.

Zu dem in meinem Verlage erscheinenden

Sonntagsboten

soll vom Jahrgang 1868 an ein monatliches Beiblatt behufs Anzeigen, Recensionen, respect. Empfehlungen der neuesten Erbauungs- und religiösen Schriften gegeben werden. Verlagshandlungen, welche bei ihnen erscheinende derartige Schriften angezeigt und empfohlen wünschen, werden gebeten, ein Freiexemplar davon an die unterzeichnete Verlagshandlung zu senden. Inserate in diesem weitverbreiteten Blatte, namentlich von Schriften christlicher Tendenz, werden pr. Petitzeile mit 1½ Ngr. berechnet.

Julius Klinkhardt in Leipzig.

[28439.] Von meinem ziemlich umfangreichen Lager von

Portrait-Visits in Originalen

expedire ich an die Herren Sortimenter etwaigen Bedarf zu den Preisen, welche die Photographen beim Einzelbezug selbst stellen. — Um Verzögerungen zu vermeiden, bitte ich, von meinem Vornamen genaue Notiz zu nehmen.

Berlin. **Eduard Cnaas.**

[28440.] Außer den vielen öffentlichen und günstigen Beurtheilungen der in unserm Verlage erschienenen

Geschichte des Weins und der Trinkgelage

von

Dr. **Rud. Schultze**

hat auch jetzt die Gartenlaube (1867, Nr. 46) in einem längern Artikel dieses Werk allen Freunden der Culturgeschichte und des Weins als ein höchst interessantes empfohlen.

Indem wir Sie hierauf aufmerksam machen, bitten wir um fernere gütige Verwendung dafür.

Nicolaische Verlagsbuchhandlung in Berlin.

[28441.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende polit. Wochenschrift

„Silesia",

das in Oesterr. Schlesien verbreitetste Blatt.

Insertionsgebühr für die 5spalt. Zeile 1 Ngr.; mehrmalige Aufnahmen wesentlich billiger.

Teschen. **Karl Prochaska.**

[28442.] **Inserate**

für das in einer Auflage von 3000 Exempl. erscheinende

Heft 1. von

Schenkel's Allgem. Kirchl. Zeitschrift

pro 1868

können nur berücksichtigt werden, wenn dieselben bis 28. Novbr. in meiner Hand befindlich sind.

Elberfeld, 20. November 1867.

R. L. Friderichs.

Librairie de L. Hachette & Co.,

Boulevard Saint-Germain, No. 77.

[28443.]

Durch unsere wöchentlich 2maligen Eilsendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur eine regelmässige Verbindung mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur Uebernahme ihrer Commissionen unter Zusicherung der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.

Protest!

[28444.]

Gegen die im Börsenblatte Nr. 265, S. 2930 auf Antrag des Musikalienhändlers Léon Escudier in Paris erlassene Bekanntmachung lege ich in Betreff der unter Nr. 7 aufgeführten Fantasie „Don Carlos", par Henri Rosellen, Op. 189., Protest ein, da genanntes Werk mein Eigenthum für Deutschland ist.

Leipzig, den 19. November 1867.

Friedrich Hofmeister.

An die Herren Verleger technischer Novitäten!

[28445.]

Ich ersuche um gef. schleunige Einsendung technischer Novitäten, sofort nach Erscheinen, in 2facher Anzahl, für die ich sehr gute Verwendung habe. Jedoch erbitte nur Wissenschaftliches, nicht populär Gehaltenes.

Essen. **Otto Radke.**

[28446.] Versandt wurden:

Catalog Nr. XII. Theologie. 5031 Nummern.

Catalog Nr. XIII. Philosophie. Freimaurerschriften. Pädagogik. 820 Nummern.

Catalog Nr. XIV. Mathematik u. Astronomie. 600 Nummern.

Mehrbedarf steht auf Verlangen gern zu Diensten. Wir liefern mit 15% Rabatt franco Leipzig und Stuttgart.

Schweizer. Antiquariat in Zürich.

[28447.] Der Unterzeichnete beabsichtigt den Vorrath seines vor einigen Jahren im Selbstverlag erschienenen Werkes

Primzahlen- und Factorentafeln

nebst den dazu gehörigen Stereotypplatten unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen, und ersucht die Herren Reflectenten, sich baldigst durch die Buchhandlung von Hermann Fries in Leipzig mit ihm in Verbindung zu setzen.

B. M. Goldberg.

Für Dante-Literatur in allen Sprachen

[28448.]

habe ich specielle Verwendung und bitte dringend, mir bezügliche Neuigkeiten unverlangt zu senden. Solche Werke dieser Art, die gewöhnlich nur fest gegeben werden, erbitte mir für wenige Wochen à cond.; falls sie nicht behalten werden sollten, folgen sie bald und in bestem Zustand zurück.

Biel, im November 1867.

K. F. Steinheil.

[28449.] **Wwe. Berger-Levrault & Sohn** in Straßburg ersuchen die Herren Verleger von Werken über Leichenöffnungen um gef. Zusendung von je 1. Exemplar fest.

Den verehrl. Sortimentshandlungen

[28450.] zur gef. Nachricht, daß wir von heute ab unsere Verlagsartikel in Leipzig ausliefern lassen.

Frankfurt a/O., den 20. November 1867.

Hofbuchdr. von **Trowitzsch & Sohn.**

[28451.] Ich ersuche um gef. Einsendung von 1 Placat über Weihnachtsartikel, welche ich gut verwenden kann.

Otto Radke in Essen.

Leipziger Börsen-Course
am 23. November 1867.

(B = Briet. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	142⅞ G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F.	k. S. 8 T.	57 1/16 G
	l. S. 2 M.	56⅞ G
Berlin pr. 100 Thlr. Pr. Crt.	k. S. Va.	99⅞ G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 Thlr. Ldr. à 5 Thlr.	k. S. 8 T.	111⅛ G
	l. S. 2 M.	110⅝ B
Breslau pr. 100 Thlr. Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57⅛ G
	l. S. 2 M.	56⅞ G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	151½ G
	l. S. 2 M.	150¾ G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 24⅞ G
	l. S. 3 M.	6. 23⅞ G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	81⅛ G
	l. S. 3 M.	81 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	83⅜ G
	l. S. 3 M.	82⅝ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 Thlr. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	12¼ G
K. K. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke . . . . . do.	5. 12⅛ G
Holländ. Ducaten à 3 Thlr. Agio. pr. Ct.	8 G
Kaiserl. do. do. „ do.	7¾ G
Passir do. do. „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . .	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	83⅛ G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Thlr.	99⅝ G
do. do. do. do. à 10 Thlr.	99⅝ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *) . . .	99⅝ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Thlr. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die neuen Posteinrichtungen des Norddeutschen Bundes I. II. — Miscellen. — Neuigkeiten der ausländischen (engl.) Literatur. — Anzeigeblatt Nr. 28334–28451. — Leipziger Börsen-Course am 24. November 1867.

Adolf & C. 28423.
Anonyme 28421—22. 28424.
Anst., Lit.-Art., in M. 28340. 28351. 28419.
Antiquariat, Schweiz., 28446.
Arnold, E., in D. 28337. 28430.
Arnoldische Buchh. in D. 28400.
Asher & C. 28366.
Baer in F. 28399.
Bath 28361.
Berger-Levrault, Wwe. & S. 28449.
Bertram in C. 28395. 28410.
Besell 28406.
Braumüller 28338.
Brockhaus 28397.
Büching 28404.
Carow 28336.
Döhner 28341.
Dulau & C. 28398.
Dümmler's Verl. in B. 28354. 28437.
Dyk 28359.
Erras 28389.
Fleischer, E., 28357.
Focke 28384
Friedrichs 28346. 28442.
Gaebel 28393.
Gaertner 28370.
Gesellsch., Photogr., 28433.
Goar, J. St., 28372. 28390.
Goldberg 28447.
Gorezki 28378.
Goerlich & C. 28411.
Graff & M. 28415.
Grounau in Paris 28434.
Gruß 28391.
Hachette & C. 28350. 28360. 28443.
Haller 28348. 28368.
Hamel 28409.
Hartmann 28381.
Hauff 28380.
Himmelblau 28358.
Hinrichs 28343.
Hoffmann in W. 28394.
Hofmeister in L. 28444
Hopfer 28392.
Jowien 28342. 28365. 28375.
Karafiat 28335. 28355. 28432.
Klinkhardt 28438.
Kortkampf 28344.
Kößling'sche Buchh. 28426.
Kreisgericht in Dessau 28334.
Kunze's Nachf. 28402.
Lampart & C. 28414.
Lang in T. 28435.
Leuckart, F. E. C., in B. 28339.
Liman 28385.
Lipsner in L. 28377.
May's Buchh. in Gh. 28374.
Meyri 28416.
Moser in T. 28379.
Müller-Darier 28362.
Nicolaische Verl. in B. 28440.
Nusser 28420.
Otto, F. W., in E. 28429.
Overbeck, Gebr., 28427.
Pardubitz 28436.
Peter 28352.
Polatschek 28396
Prochaska 28441.
Quaas, E., 28439.
Radke 28445. 28451.
Rath 28356. 28386.
Reclam sen. 28388.
Ricker 28349.
Rölle 28382.
Rudolphi 28403.
Satow 28407
Sauerländer in A. 28373.
Sauerländer in F. 28345.
Sazonoff 28347.
Schmidt in R.-D. 28383.
Schneider & C. 28405.
Schreyer in Sch. 28413.
Schultheß 28418.
Steinheil 28353. 28363. 28448.
Taubeles 28401.
Tauchnitz, B., 28369.
Trowitzsch & S. in F. 28450.
Verl. d. Erped. d. Freya 28364.
Verl. f. Kunst u. Wiss. 28371.
Volckmar 28425.
Voß in L. 28417.
Wagner in Brl. 28367.
Wagner in Lpz. 28431.
Wichura & C. in C. 28408.
Winckelmann & S. 28428.
Windprecht 28412.
Wolff in St. P. 28387.
Zander 28376.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.